

In Neumünden
liegt mir am
Herzen,..



Anlage III

Öffentlichkeitsarbeit



**Integriertes Energetisches Quartierskonzept
Hann. Münden, Neumünden/Fuldablick**

Göttingen, Dezember 2018
Energieagentur Region Göttingen e.V.

Impressum

Alle Veröffentlichungen im Rahmen des Quartierskonzepts können als PDF-Datei auf der Website <https://www.hann.muenden.de/Rathaus-Politik/Bauen-Wohnen/Stadtentwicklungskonzepte/Energetisches-Quartierskonzept> heruntergeladen werden.

Herausgeber

des Berichts und Projektträger ist die Stadt Hann. Münden.

Ansprechpartner

Stadt Hann. Münden, Bereich Stadtentwicklung
Böttcherstraße 3, 34346 Hann. Münden

Verantwortlich für den Inhalt

sind die Autoren. Nicht jede Aussage muss der Auffassung der Stadt Hann. Münden entsprechen.

Autor

Dipl.-VW. Patrick Spies, Energieagentur Region Göttingen e.V.

Lektorat und Layout

Hermann Sievers, target GmbH
B.Sc. Corinna Menze, target GmbH

Stand

Dezember 2018

Gender-Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Bezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Förderung

Die Erarbeitung des Konzepts wurde finanziell gefördert durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau im Rahmen des Programms „432 Energetische Stadtsanierung – Zuschuss“ und durch die Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank.

Förderkennzeichen: KfW Zuschuss-Nr.: 13446429 (Neumünden/Fuldablick) 12337872 (Neumünden Wohnquart.)
NBank Antrags-Nr.: STB-80148595 (NM Wohnquart.) STB-80148599 (Neumünden/Fuldablick)

Energieagentur Region Göttingen e.V.
Berliner Straße 4 • 37073 Göttingen
www.energieagentur-goettingen.de

**Klimaschutzagentur
Weserbergland gGmbH**
HefeHof 8 • 31785 Hameln
www.klimaschutzagentur.org

plan zwei Stadtplanung und Architektur
Postkamp 14 • 30159 Hannover
www.plan-zwei.com

target GmbH
HefeHof 8 • 31785 Hameln
www.targetgmbh.de

**ZEBAU Zentrum für Energie, Bauen,
Architektur und Umwelt GmbH**
Große Elbstraße 146 • 22767 Hamburg
www.zebau.de



Inhalt

1.	Akteursbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Konzepterstellung	4
1.1	Lenkungsausschuss	4
1.2	Bürgerrat	5
1.3	Bürgerversammlung	6
1.4	Maßnahmenvorschläge	6
1.5	Information und Beteiligung der Bewohner während der Konzepterarbeitung	7
1.6	Partizipation – erste öffentlichkeitswirksame Projekte	9
1.6.1	Das Nachbarschaftsfest	9
1.7	Partizipation – konkrete Fachveranstaltungen	13
1.7.1	Frühjahrs-Café Energieeffizienz	13
1.8	Fragebogenaktion	14

Abbildungen

Abb. 1	Der Lenkungsausschuss	4
Abb. 2	Bürgerratssitzung	5
Abb. 3	Einladung zur Bürgerversammlung	6
Abb. 4	Infobrief	7
Abb. 5	Postkarte	8
Abb. 6	Quartierslogo	8
Abb. 7	Einladung Nachbarschaftsfest	9
Abb. 8	Mobilitätstag	11
Abb. 9	Nachbarschaftsfest	12
Abb. 10	Einladung Frühjahrs-Café	13
Abb. 11	Fragebogenaktion	14
Abb. 12	Fragebogen	15

1. Akteursbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Konzepterstellung

Ein wichtiges Element der Analyse und Bewertung des Status quo und möglicher Handlungsansätze des Integrierten Energetischen Quartierskonzepts ist die Einbindung relevanter Akteure im Quartier, darunter die Stadtverwaltung, Institutionen, Bürger und andere Interessengruppen vor Ort. Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch eine gute Öffentlichkeitsarbeit, um die Beteiligung im Quartier zu aktivieren und die Ergebnisse der Konzepterstellung zu kommunizieren. Dies war Aufgabe des Projektmanagements, der Energieagentur Region Göttingen e.V. In dieser Anlage werden die Maßnahmen der Akteursbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Konzepterstellung vorgestellt.

1.1 Lenkungsausschuss

Der Lenkungsausschuss steuerte den Gesamtprozess und war für die fachlich-inhaltliche Begleitung sowie für die Zeit- und Terminplanung zuständig. Dem Lenkungsausschuss gehörten an: Fachlich Beteiligte der Verwaltung aus dem Bereich Liegenschaften und Stadtplanung, Vertreter der Energieagentur Region Göttingen, der Klimaschutzagentur Weserbergland sowie der Büros target, ZEBAU und plan zwei. Der Lenkungsausschuss tagte während des Bearbeitungszeitraums sieben Mal.



Abb. 1 | Der Lenkungsausschuss
(Quelle: Energieagentur Region Göttingen 2017)

1.2 Bürgerrat

Nicht nur aus der Begleitforschung geht hervor, dass neben der Unterstützung durch Politik und Verwaltung insbesondere die aktive Unterstützung und Beteiligung der Bürgerschaft elementar für den Erfolg und die Akzeptanz der Maßnahmen des Konzepts ist. Der Begriff Bürgerschaft umfasst in diesem Fall nicht nur Vertreter der Institutionen wie Vereine und Unternehmen, sondern explizit Menschen, die sich bisher nicht, oder nur in geringem Umfang ehrenamtlich oder politisch engagieren.

Daher wurde im Quartier ein Bürgerrat etabliert, der aktiv die Prozesse und Aktivitäten zur Erstellung des Quartierskonzepts begleitet hat. Der Bürgerrat ist kein gewähltes Gremium und steht allen am Quartier Interessierten offen. Insgesamt haben 34 unterschiedliche Personen, die im Quartier leben oder arbeiten, an den Sitzungen teilgenommen. Unter ihnen waren sowohl Bürger als auch Vertreter von: Kindertagesstättenverband, Volkshochschule Göttingen Osterode, Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung Südniedersachsen (GAB), Versorgungswerke Hann. Münden (VHM), Wirtschaftsförderung der Politik und Verwaltung. Im Schnitt waren 15 Teilnehmer bei den Terminen des Bürgerrates anwesend.

Die Bürgerratsmitglieder waren „Ohr“ und „Stimme“ des Quartiers. Stimmungen und Bedarfe, Reaktionen und Wünsche konnten so direkt aufgenommen werden. Der Bürgerrat hat sich fünf Mal getroffen. Zu Beginn stand insbesondere herauszuarbeiten, welche Ziele mit einem Quartierskonzept verfolgt werden. Im Laufe des Jahres fanden sich konkrete Organisationsteams zu verschiedenen Themen zusammen. Der Bürgerrat war nicht nur ein begleitendes Organ, sondern agierte aktiv.



Abb. 2 | Bürgerratssitzung
(Quelle: Energieagentur Region Göttingen 2018)

1.3 Bürgerversammlung

Um zu Projektbeginn die Akteure im Quartier in die Konzeptentwicklung mit einzubinden, wurde zu einer Bürgerversammlung eingeladen. Eine weitere Versammlung wurde eine Jahr später im Oktober 2018 für den Abschluss des Projektes und die Ergebnisvorstellung durchgeführt.

EINLADUNG
Bürgerversammlung Neumünden
20.10.2017

Energieagentur
Region Göttingen

In Neumünden tut sich was!
Für Sie und mit Ihnen wollen wir ihr Umfeld, in dem Sie wohnen, arbeiten und leben umgestalten. Die Veränderungen sollen gut für Sie und das Klima sein:

- » Was macht Neumünden noch lebenswerter?
- » Kommen Sie gut zum nächsten Wochen- oder Supermarkt?
- » Gibt es genügend Grün und ist es gut gepflegt?
- » Welchen energetischen Zustand hat Ihr Haus bzw. Ihre Wohnung?
- » Ist Ihre Heizung sparsam? Welches Baujahr hat sie?
- » Haben Sie keine Lust mehr auf Verkehrslärm und Raser?
- » Gibt es ausreichend Platz zum Spielen?

Wir möchten gerne erfahren, was Ihnen für sich selbst und Neumünden am Herzen liegt. Aus diesen Themen wollen wir gemeinsam Ideen entwickeln und Projekte umsetzen. Dazu erhalten Sie Informationen und Beratungsangebote.

Wo: Grundschule Neumünden - Turnhalle
Wann: 20.10.2017 von 18:00 bis 20:00
Wer: Stadt Hann. Münden
Energieagentur Region Göttingen e.V.

EINLADUNG Wohnquartier Neumünden

Das Quartier in Neumünden
Das Konzept wird für einen Teilbereich Neumündens entwickelt. Das Gebiet wird begrenzt durch

- die Wildemannschlucht im Norden
- die Wilhelmshäuser Straße im Osten
- den Wohn- und Gewerbepark Fuldblick im Süden
- die Pionierstraße im Westen

Hintergrund
Die Stadt Hann. Münden hat ein Förderprogramm der KfW-Bankengruppe in Anspruch genommen, um ein sogenanntes „Integriertes energetisches Stadtquartierskonzept“ zu entwickeln. Dabei werden Stadtentwicklung und Klimaschutz verknüpft. Bis Oktober 2018 entwickeln wir gemeinsam ein Konzept mit Projektideen für Neumünden - wir wünschen uns, dass Sie mitreden und mitgestalten. Um die Umsetzung der Projekte sicherzustellen, ist eine Begleitung von bis zu fünf Jahren möglich.

Gestalten Sie mit!
Der gesamte Prozess soll durch einen Bürgerrat begleitet werden. Haben Sie Lust und Interesse gemeinsam mit Ihren Nachbarn an der Entwicklung Neumündens zu arbeiten?

Bitte tragen Sie sich in die Listen auf der Bürgerversammlung ein oder melden Sie sich direkt bei Ihren Ansprechpartnern. Die erste Sitzung des Bürgerrates findet zeitnah nach der Versammlung statt.

Ihr Bürgermeister

Ansprechpartner:
Stadt Hann. Münden
Nicole Berner Tel.: 05541 / 753 241
berner@hann.muenden.de

Alle zum Konzept finden Sie hier:
Energieagentur Region Göttingen
Patrick Spies Tel.: 0551 / 384 213 32
spies@energieagentur-goettingen.de

Entdecken Sie Neuigkeiten im Web und wie Sie ihr Quartier mitgestalten können:
earg.de/Neumünden

Abb. 3 | Einladung zur Bürgerversammlung
(Quelle: Energieagentur Region Göttingen e.V. 2017)

1.4 Maßnahmenvorschläge

Das Quartierskonzept wird erst konkret mit Maßnahmen, die auch umgesetzt werden können. Im Dialog mit der Verwaltung, Akteuren im Quartier und Bürgern wurden bei allen Veranstaltungen – Lenkungsausschuss, Bürgerrat oder Festen – Maßnahmenvorschläge notiert. Diese Vielzahl von Ideen und Projekten wurde mit einer Priorisierung versehen, im Lenkungsausschuss diskutiert und zusammengefasst (siehe Anlage I – Maßnahmenkatalog).

1.5 Information und Beteiligung der Bewohner während der Konzepterarbeitung

Neben Zeitungen, Radio und Sozialen Medien wurden Flyer, Plakate, Postwurfsendungen, Infobriefe via E-Mail und Quartierspostkarten zur Verbreitung genutzt. Außerdem wurde die Politik regelmäßig im Umweltausschuss der Stadt Hann. Münden informiert.

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung wurden zwei Ansätze verfolgt:

1. Beteiligung durch öffentlichkeitswirksame Projekte
 2. Beteiligung durch konkrete Fachveranstaltungen.
- Mit ersten Beratungen konnten alle Zielgruppen eingebunden werden: Privatpersonen, Unternehmen, Institutionen und die Verwaltung.
 - Mit der Erstellung des Quartierskonzepts wurde auf eine gute und abwechslungsreiche Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung geachtet.
 - Alle Aktivitäten wurden mit allgemeiner Pressearbeit unterstützt. Alle relevanten Presseartikel sind im Anhang zusammengefasst.
 - Alle Informationen wurden auf www.earg.de/neumunden für alle Interessierte barrierefrei zugänglich zusammengestellt. Außerdem wurden auf den Facebook-Seiten der Stadt Hann. Münden und der Energieagentur Region Göttingen e.V. Informationen eingestellt.
 - Um alle Bürgerinnen und Bürger zu informieren, wurde ein Infobrief eingerichtet, der drei Mal erschien. Die Mailingliste umfasst 93 Adressaten. Einmalig wurde der Infobrief auch an alle Haushalte verteilt. Folgende Abbildung zeigt exemplarisch einen Infobrief, alle weiteren sind auf der Website zu finden.

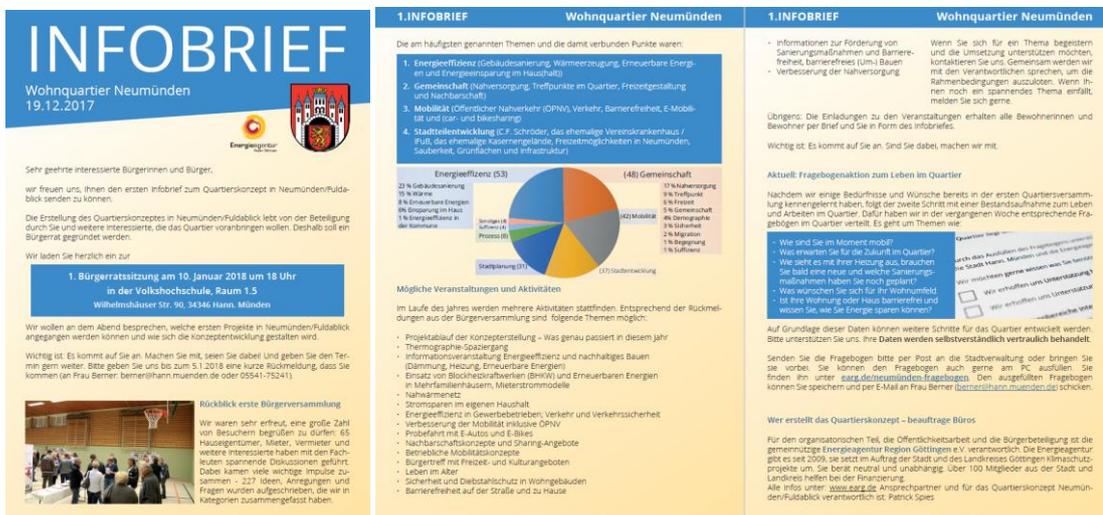


Abb. 4 | Infobrief (Quelle: Energieagentur Region Göttingen e.V. 2017)

- Alle Veranstaltungen sind mit einem Flyer beworben worden.

- Für das Quartier wurde eine quartierseigene Postkarte entwickelt, die an vielen Orten und während mehrerer Veranstaltungen ausgelegt wurde.



Abb. 5 | Postkarte
(Quelle: Energieagentur Region Göttingen e.V. 2017)

- Außerdem wurde für die Kommune ein Roll-up erstellt, um im Rathaus und bei öffentlichen Veranstaltungen auf das Quartierskonzept aufmerksam zu machen.
- Eine besondere Identifikation ermöglicht ein eigenes Quartierslogo. Diese Idee kam im Bürgerrat auf. In einer eigenen Arbeitsgruppe wurde intensiv herausgearbeitet, was das Quartier ausmacht, welche Stärken und Schwächen vorhanden sind und es wurden drei Entwürfe entwickelt. Nach einem weiteren Abstimmungsprozess wurde ein Quartierslogo ausgewählt.

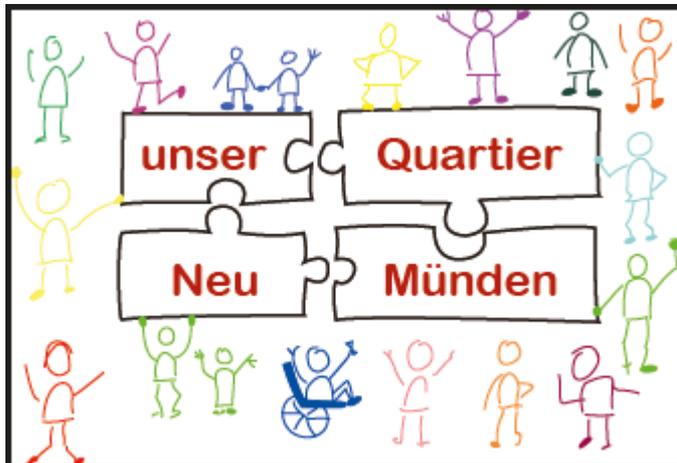


Abb. 6 | Quartierslogo
(Quelle: Energieagentur Region Göttingen e.V. 2018)

- Im Rat und im Umweltausschuss wurde über das Projekt mehrfach berichtet.
- Für die zweite Quartiersversammlung werden Plakate erstellt, die den Prozess, das Ergebnis der Untersuchungen, den Maßnahmenkatalog und die wichtigsten Quartiersprojekte darstellen.
- Alle Medien zur Öffentlichkeitsarbeit sind zusammengefasst im Anhang aufgeführt.

1.6 Partizipation – erste öffentlichkeitswirksame Projekte

Beteiligung ist in einem Quartier essenziell, um einem Konzept auch Taten folgen zu lassen. Deshalb wurde im Quartier Neumünden/Fuldablick bereits während der Konzepterstellung begonnen, „Kommunikationsprojekte“ anzustoßen, um Partizipation und Zusammenwirken zu etablieren und zu forcieren. Diese Projekte zeichnen sich durch eine große Öffentlichkeitswirksamkeit aus und führen zu Gesprächen und Diskussionen der Bürger über das Projekt und damit auch über die Konzepterstellung. Die Kommunikationsprojekte sind maßgeblich von Bürgern vorangebracht worden und waren mit einem hohen Anteil ehrenamtlicher Arbeit verbunden. Ziel dieser Projekte ist es, dass die Bürger gemeinsam Stärken des Quartiers herausarbeiten, Ziele gemeinsam erreichen und das Leben im Quartier verbessern.

1.6.1 Das Nachbarschaftsfest

Auf Anregung aus der Bürgerschaft wurde ein Nachbarschaftsfest im Quartier geplant. Ziel des Festes war es, die Menschen im Quartier zusammenzubringen, die Vielfalt an Akteuren und Vereinen vorzustellen und in den Austausch über das Zusammenleben in Neumünden zu kommen. Die Rückmeldungen der angefragten Akteure war ausgesprochen positiv. In nur vier Monaten hat der Arbeitskreis, bestehend aus einer Bürgerin und je einer Person aus der Verwaltung, der VHM und der Energieagentur, ein Fest geplant und realisiert, das 300 Besucher und 50 Akteure so sehr begeistert hat, dass direkt verabredet wurde, das Fest im nächsten Jahr zu wiederholen.

Insbesondere durch die Unterstützung und das Sponsoring folgender Firmen und Institutionen konnte das Fest durchgeführt werden: VHM, Ulrich Tryzna, Gemeinnütziger Bauverein in Münden, Volkshochschule, GAB, Natursteinwerkstatt Bormann, Mario Bernardi Klassische Automobile und Polizei. Zudem verzichteten die Akteure auf der Bühne auf ihre Gage.

Mobilitätstag am 3. Juni

Unser Nachbarschaftsfest soll zugleich auch ein Mobilitätstag sein, bei dem Ideen und Alternativen vorgestellt werden, wie Sie an Ihr Ziel kommen.

Folgende Aktionen sind bereits geplant:

- Probefahrten mit einem E-Auto
- Bobbycar-Rennen
- Infos über Carsharing, Lastenräder und E-Bikes
- und vieles mehr

Das Programm ist noch in Planung.

Ansprechpartner:

Stadt Hann. Münden
Nicole Berner Tel.: 05541 / 75 241
berner@hann.muenden.de

Energieagentur Region Göttingen
Patrick Spies Tel.: 0551 / 384 213 32
spies@energieagentur-goettingen.de

Entdecken Sie Neuigkeiten im Web und wie Sie ihr Quartier mitgestalten können:
earg.de/Neumünden





Nachbarschaftsfest und Mobilitätstag

3. Juni
11-15 Uhr

Welfenstraße /
Neumünden



Abb. 7 | Einladung Nachbarschaftsfest
(Quelle: Energieagentur Region Göttingen e.V. 2018)

Aktionen der Akteure

DRK	Kinder schminken
Förderverein Grundschule	Bastelaktion
Grundschule Neumünden	Mitmachaktion: Rope Skipping (Seilspringen)
Kneipp-Verein	Mitmach-Zirkus
Musikschule Mitmachaktion	Djemben ausprobieren
Mütterzentrum	Bobby-Car-Parcours/Kipp-Rampe
Red Stars	Musik-Instrumente ausprobieren
THW Jugendgruppe	Geschicklichkeitsspiele
VHM	Hüpfburg

Bühnenprogramm

11:00	Arbeitskreis Nachbarschaftsfest	Begrüßung
11:15	Instrumentalkreis der Musikschule Münden des Landkreises Göttingen-Osterode	Eine Reise um die Welt
11:30	Red Stars Drum & Bungle Corps	Drum & Bungle Parade
12:00	DRK Kita Welfenstraße	Orientalischer Tanz
12:30	Juvenis Cantare – Gemischter Chor Mielenhausen	Popmusik
13:00	Red Stars Drum & Bungle Corps	Drum & Bungle Parade
13:30	Kita St. Aegidius	Unsere Kita stellt sich musikalisch vor
14:15	Kneipp-Verein Münden e.V.	Bunte Zirkus-Show
10:00 - 16:00	Kameradschaft Deutscher Pioniere e.V. Hann. Münden	Öffnung Traditionsraum
15:00	Archiv Stadt Hann. Münden	Führung durch das Quartier – Anmeldung erforderlich
10:30 - 15:30	Gemeinnütziger Bauverein in Münden eG	Oldtimerbus-Tour mit Zubringertransport zum Fest

Gastronomisches Angebot

DRK Kita Fuldablick	Arabisches Fingerfood
Förderkreis Grundschule	Waffeln und Getränke
GAB	Gegrilltes, auch vegetarisch
Kindertagesstätte St. Aegidius	Cookies
Mütterzentrum	Kaffee und Kuchen

Das Thema Klimaschutz wurde bei der Planung des Festes insbesondere bei der Verpflegung berücksichtigt: Es wurde mit allen Akteuren abgesprochen, auf Einweggeschirr und Plastik-Strohhalme zu verzichten. Darüber hinaus wurde darauf geachtet, dass auch eine CO₂-sparende Alternative zu Fleisch angeboten wird.

Transport

Um allen Menschen im Quartier eine Teilnahme am Fest zu ermöglichen, wurde ein besonderer Shuttle-Service eingerichtet: Ein Oldtimer-Bus fuhr eine eigens erstellte Route im Quartier ab, um Menschen zum Fest und nach Hause zu bringen.

Der Mobilitätstag

Eins der wichtigen Themen bei den Gesprächen mit den Menschen im Quartier ist Mobilität, deshalb wurde das Fest mit einem Mobilitätstag verknüpft. Alternativen zum eigenen PKW mit Verbrennungsmotor müssen „erfahren“ werden, um deren Vorteile zu erkennen.



Abb. 8 | Mobilitätstag
(Quelle: Energieagentur Region Göttingen 2018)

Aus diesem Grund wurden Interessierten verschiedene E-Lastenräder zum Ausprobieren angeboten. Daneben hat sich die „Initiative Freies Lastenrad“ vorgestellt und für die kostenlosen Lastenräder geworben. Der ADFC hat einen kostenlosen Reparaturservice für Fahrräder angeboten.

Für die Menschen, die auf ein Auto nicht verzichten wollen, gab es die Möglichkeit, zwei Elektrofahrzeuge zu testen.

Carsharing eignet sich ebenso dazu, auf ein eigenes Auto zu verzichten; Fragen konnten vom Anbieter „YourCar“ carsharing beantwortet werden.

Unabhängig vom Transportmedium war es ebenfalls wichtig, die wichtigen Ziel- und Quellverkehre aus dem Quartier heraus und in das Quartier hinein zu erfahren. An Stellwänden konnten die Quartiersbewohner auf Karten Routen und Problemstellen einzeichnen und mit den Akteuren ins Gespräch kommen.

Mobilitätsangebote

ADFC

E-Bike-Family

Energieagentur/VHM

Energieagentur/ZEBAU

Initiative Freies Lastenrad

YourCar carsharing

Kostenloser Fahrrad-Check

3 E-Lastenräder und 1 E-Anhänger ausprobieren

Probefahrt E-Auto

Mobilitätskarte

Infostand „Freies Lastenrad“

Carsharing für Neumünden

Schlussfolgerung Nachbarschaftsfest

Anhand dieses sommerlichen Festes mitten im Quartier wurde deutlich, dass Klimaschutz mit vielen anderen Alltagsthemen verknüpfbar ist. Die Menschen sind offen für Neues, doch bedarf es weiterer Aktionen. Die Gespräche mit den Besuchern waren sehr anregend. Viele Besucher begrüßten ein solches Fest und bekundeten sofort die Teilnahme für das kommende Jahr. Viele Menschen wollen anpacken und würden eine weitere Betreuung im Quartier ausdrücklich begrüßen. Viele Jugendliche fühlten sich angesprochen. Die beschreibbaren Tischdecken wurden gut genutzt, um Wünsche, Ideen und Sorgen im Quartier zu artikulieren. Es wurde deutlich, dass viele Menschen über die Einbindung in Vereinen, Schule, Kita etc. einen Anknüpfungspunkt haben, um an solchen Festen teilzunehmen. Das muss unbedingt genutzt werden, um auf andere Themen wie Mobilität, Konsum, Energie und Klimaschutz aufmerksam zu machen.



Abb. 9 | Nachbarschaftsfest
(Quelle: Energieagentur Region Göttingen 2018)

1.7 Partizipation – konkrete Fachveranstaltungen

Aufgrund der Rückmeldungen aus der Quartiersversammlung wurden verschiedene thematische Fachveranstaltungen durchgeführt, an denen sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch Unternehmer, Institutionen und Vereine teilnehmen konnten.

1.7.1 Frühjahrs-Café Energieeffizienz

Die Themen Energieeinsparung, Energieeffizienz und Mobilität waren vorherrschend in den Gesprächen. An einem Dienstagnachmittag gab es die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen Fachgespräche mit Experten darüber zu führen, ob und wie Maßnahmen am eigenen Haus durchgeführt werden können. Auch das Thema Sicherheit stand auf dem Programm, die Polizei hat anhand verschiedener Modelle die Möglichkeiten des Einbruchschutzes dargestellt; Probefahrten mit E-Autos rundeten den Nachmittag ab.

Die Teilnehmerzahl war gering. Aus den Fragebögen und den Rückmeldungen aus der Quartiersversammlung ist jedoch abzuleiten, dass ein Bedarf an thematischen Fachveranstaltungen im Quartier vorhanden ist. Weitere solcher Aktionen sollten stattfinden.



earg.de/Neumünden

Frühjahrs-Café
Energieeffizienz Zuhause

Infos von Experten zu Dämmung, Solar, Heizung, Sanierung
Energiesparen im Haushalt - Wir beantworten Ihre Fragen.

24. April von 16-20 Uhr

- » Vorführung eines Luftdichtigkeitstestes
- » Probefahrten mit E-Auto und E-Bike
- » Einbruchschutz

Ort: Sporthalle der Grundschule Neumünden
Bürgermeister-Mecke-Str. 15

Für Kaffee, Kuchen und weitere Getränke ist gesorgt.

Anmeldung bitte bei:

Stadt Hann. Münden	Energieagentur Region Göttingen e.V.
Nicole Berner Tel.: 05541 / 75 241	Patrick Spies Tel.: 0551 / 384 213 32
berner@hann.muenden.de	spies@energieagentur-goettingen.de

Abb. 10 | Einladung Frühjahrs-Café
(Quelle: Energieagentur Region Göttingen e.V. 2018)

1.8 Fragebogenaktion

Alle Bürger im Quartier wurden angeschrieben, um einen individualisierten Fragebogen für das Quartier auszufüllen. Hier wurden gebäudespezifische Daten abgefragt, aber auch individuelle verhaltensspezifische Aspekte – z. B. den Energieverbrauch und das Mobilitätsverhalten betreffend. Der Fragebogen diente der Analyse des Quartiers. Um zu Rücksendungen zu motivieren, wurden 30 kostenlose Gebäudeenergieberatungen verlost. Allen Teilnehmern wurde zudem eine kostenlose Haushaltsenergieberatung angeboten.

Die Rücklaufquote lag bei nur drei Prozent (35 eingegangene Fragebögen für Privathaushalte bei 1.100 verteilten Fragebögen). Die Ergebnisse sind zwar nicht repräsentativ für das Quartier, aber dennoch interessant und aufgrund gebäudespezifischer Informationen wird dennoch an manchen Stellen des Konzepts darauf Bezug genommen.

Die Ergebnisse der Befragung sind im Anhang dargestellt.

BEFRAGUNG

Quartier Neumünden / Fuldablick



Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Stadt Hann. Münden hat sich die Aufgabe gestellt, die Entwicklung der Ortsteile positiv voran zu bringen. Das Wohnen in der Stadt lebenswert zu gestalten, liegt uns am Herzen. Aus diesem Grunde haben wir beschlossen, ein Förderprogramm in Anspruch zu nehmen, dass eine Verbesserung der Lebensqualität in Verbindung mit dem Klimaschutz ermöglicht.

Klimaschutz bedeutet zum einen, den Energiebedarf durch erneuerbare Energien zu decken und zum anderen, insgesamt weniger Energie zu verbrauchen. Um Ihre Bedarfe und daraus resultierend die notwendige Energiebereitstellung zu berechnen, benötigen wir Ihre Mithilfe.

Neuer Termin: 05. Februar 2018

Ihnen liegt ein Fragebogen vor – bitte füllen Sie diesen bis zum **12. Januar 2018** aus und schicken ihn zum Rathaus zurück oder bringen ihn vorbei. Alternativ können Sie den Fragebogen unter earg.de/neumunden-fragebogen herunterladen und am PC ausfüllen.

Unter allen Einsendungen werden 30 kostenlose Gebäudeenergieberatungen* verlost.

Beim Ausfüllen helfen Ihnen gerne Frau Berner von der Stadt Hann. Münden oder Herr Spies von der Energieagentur Region Göttingen und nehmen Ihre Vorschläge gerne auf. Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite.

Ihr Bürgermeister

Die Fragebögen können auch in der Volkshochschule in der Wilhelmshäuser Str. 90 abgegeben werden

P.S.: Kennen Sie schon unseren Infobrief zum Quartier in Neumünden?
Interessierte können ihn gerne per E-Mail bei Herrn Spies abonnieren.

Was ist das Quartier Neumünden?
Schauen Sie doch mal auf die Rückseite.

BEFRAGUNG Quartier Neumünden / Fuldablick

Das Quartier Neumünden

Gefördert wird die gemeinsame energetische Gestaltung eines „Quartiers“ – quasi einem Viertel. Das Förderprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) unterstützt Lösungen und Maßnahmen von denen alle Akteure etwas haben und daran gemeinsam arbeiten können. In der Summe wird die CO₂-Einsparung größer sein, als es durch den Einzelnen möglich wäre. Da Energie alle Lebensbereiche betrifft, lassen sich Klimaschutz und Lebensqualität sehr gut verbinden.



Das „Quartier“ möchten wir gemeinsam mit Ihnen noch lebens- und wohnenswerter gestalten. Dazu haben wir bereits eine erste Bürgerversammlung am 20.10.2017 durchgeführt und mit über 65 Teilnehmern Ideen gesammelt und gefragt, was im Quartier benötigt wird, um noch attraktiver zu werden.

Die Stadt Hann. Münden, die gemeinnützige Energieagentur Region Göttingen e. V. und die gemeinnützige Klimaschutzagentur Weserbergland GmbH möchten zusammen mit Ihnen Ihr Wohn- und Arbeitsumfeld neu gestalten, Ihre Häuser und Wohnungen energiesparender machen, mit Ihnen die Strom- und Wärmeversorgung überdenken und gemeinsam mit Ihren Nachbarn ein „Quartierskonzept“ entwickeln und umsetzen.

Wir bieten Ihnen einen Raum für Ihre Ideen!

*Die Gebäude-Energieberatung gilt für 1-2-Familienhäuser im Quartier. Für größere Gebäude suchen wir eine individuelle Lösung. Mieter erhalten eine Haushalts-Energieberatung.

Ansprechpartner:
Stadt Hann. Münden
Nicole Berner Tel.: 05541 / 75 241
berner@hann.muenden.de
Energieagentur Region Göttingen
Patrick Spies Tel.: 0551 / 384 213 32
spies@energieagentur-goettingen.de

Alles zum Konzept finden Sie hier:
Entdecken Sie Neuigkeiten im Web und wie Sie ihr Quartier mitgestalten können:
earg.de/Neumunden



Abb. 11 | Fragebogenaktion
(Quelle: Energieagentur Region Göttingen e.V. 2017)

Fragebogen Quartierskonzept Hann. Münden - Neumünden/Fuldablick

Das Quartier liegt uns am Herzen!

Durch das Ausfüllen des Fragebogens unterstützen Sie die Erstellung eines Konzeptes für Ihr Quartier. Die Stadt Hann. Münden und die Energieagentur Region Göttingen erfahren dabei was für Sie wichtig ist.

Wir möchten gerne wissen was Sie benötigen und wie das Leben in Neumünden zukunftsfröhlich gestaltet werden kann.

Wir erhoffen uns Unterstützung bei Sanierungsvorhaben.

Wir erhoffen uns Unterstützung bei der Gestaltung des Wohnumfeldes.

Folgende Themenbereiche interessieren mich / In folgenden Themenbereichen sehe ich Handlungsbedarf

<input type="checkbox"/> Ortsbild	<input type="checkbox"/> Mobilität	<input type="checkbox"/> Konsum	<input type="checkbox"/> Selbstversorgung
<input type="checkbox"/> Demographie	<input type="checkbox"/> Barrierefreiheit	<input type="checkbox"/> Mehrgenerationen	<input type="checkbox"/> Quartiersgemeinschaft
<input type="checkbox"/> Energieeinsparung	<input type="checkbox"/> Gebäudesanierung	<input type="checkbox"/> Nahwärme	<input type="checkbox"/> Erneuerbare Energien

Beschreiben Sie welche Anliegen Sie haben (bei Bedarf auf einem extra Blatt weiter ausführen):

Haben Sie irgendwelche Sorgen oder Befürchtungen was die Lebensqualität Ihres Quartiers betrifft? (Lärm, Umweltschmutzung, bauliche Mängel, Leerstände, Überalterung, fehlende Kontakte)

Adresse und Kontaktdaten

Straße + Hausnr. Ihres Gebäudes (bitte immer angeben): _____

Die nachfolgenden Kontaktdaten können freiwillig angegeben werden. Sie ermöglichen eine Nachfrage zu den Daten oder zu Ihren Anliegen.

Name: _____

Anschrift (soweit abweichend vom Gebäudestandort): _____

Tel.: _____ E Mail: _____

Grunddaten zum Gebäude / zur Wohneinheit

Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus Anzahl der Wohneinheiten: _____

Reine Wohnnutzung Weitere Gebäudenutzung: _____

Freistehendes Geb. Reihen- / Doppelhaus Anzahl der Geschosse: _____

Wohnfläche der Wohnung: _____ m² Wohnfläche des Gebäudes: _____ m²

Sonstige Nutzfläche: _____ m² Art der sonstigen Nutzung: _____

Anzahl der Hausbewohner: _____ Anzahl der Bewohner in der Wohneinheit: _____

Anzahl pro Altersklasse: 0 - 19 J. 20 - 39 J. 40 - 59 J. 60 - 79 J. 80 + J. _____

Eigentümerstruktur

Wir sind Eigentümer ... des Gebäudes der Wohnung

Wir sind Mieter ... des Gebäudes der Wohnung

Wir bewohnen das Haus / die Wohnung seit _____ Jahren. Wir wohnen nicht selbst im Haus.

Wir beabsichtigen auch zukünftig hier zu wohnen.

Zustand des Gebäudes

Baujahr des Gebäudes: _____

Sanierungszustand des Gebäudes: vollsanziert teilsaniert nicht saniert

Dach: gut isoliert mäßig isoliert nicht isoliert nicht bekannt

Oberste Geschossdecke: gut isoliert mäßig isoliert nicht isoliert nicht bekannt

Außenwände: gut isoliert mäßig isoliert nicht isoliert nicht bekannt

Fenster / Haustüren: g. Qualität mäßige Qual. schlechte Qual. nicht bekannt

Kellerdecke: gut isoliert mäßig isoliert nicht isoliert nicht bekannt

Gebäude zum Erdreich: gut isoliert mäßig isoliert nicht isoliert nicht bekannt

Heizungsrohre: gut isoliert mäßig isoliert nicht isoliert nicht bekannt

Planen Sie Sanierungsmaßnahmen? ja in den nächsten 5 Jahren nein

Wenn ja, an welchen Bauteilen? _____

Weitere Angaben zum Zustand des Gebäudes: _____

Zustand der Energieversorgung

Alter der Heizungsanlage: neu - 5 J. 6 - 10 J. 11 - 15 J. 16 - 20 J. 20 + J.

Zentralheizung Etagenheizung Einzelöfen (raumweise)

Art bzw. Brennstoff der Heizungsanlage: _____

Zusatzheizung (z.B. Kaminofen) vorhanden Brennstoff: _____

Wärmeabgabe über: Heizkörper Fußbodenheizung _____

Warmwasserbereitung: zentral dezentral mit Strom

Das Gebäude hat eine Solarwärme Anlage. Das Gebäude hat eine Solarstrom Anlage (Photovoltaik)

Eine Erneuerung der Heizungsanlage ist innerhalb der kommenden 5 Jahre vorgesehen.

Weitere Angaben zum Zustand der Energieversorgung: _____

Energieverbrauch 2016:

Erdgas in m³/a _____ Flüssiggas in kg/a _____ Heizstrom in kW/h _____

Heizöl in l/a _____ Holz in fm³ oder mm³ _____ Nahwärme in kW/h _____

Strom kWh _____

Energieberatung

Es wurde eine Gebäudeenergieberatung durchgeführt.

Liegt ein Gebäude Energieausweis vor? ja nein

Bedarfs-Energieausweis Verbrauchs-Energieausweis

Gründe für energetische Sanierungsmaßnahmen und eine Erneuerung der Heizungsanlage

Kosteneinsparung Komfortgewinn Werterhalt bessere Vermietbarkeit

Sonstiges: _____

Mobilitätsverhalten

Anzahl an PKW im Haushalt: _____ Anzahl funktionsfähiger Fahrräder im Haushalt: _____

Wie bewegen Sie sich fort? / Wie oft nutzen Sie folgende Transportmittel? (Mehrfachantworten möglich)

mit dem Auto	<input type="checkbox"/> mehrmals am Tag	<input type="checkbox"/> täglich	<input type="checkbox"/> 2-3 mal wöchentlich	<input type="checkbox"/> nie
mit dem Fahrrad	<input type="checkbox"/> mehrmals am Tag	<input type="checkbox"/> täglich	<input type="checkbox"/> 2-3 mal wöchentlich	<input type="checkbox"/> nie
mit dem Bus	<input type="checkbox"/> mehrmals am Tag	<input type="checkbox"/> täglich	<input type="checkbox"/> 2-3 mal wöchentlich	<input type="checkbox"/> nie
mit der Bahn	<input type="checkbox"/> mehrmals am Tag	<input type="checkbox"/> täglich	<input type="checkbox"/> 2-3 mal wöchentlich	<input type="checkbox"/> nie
zu Fuß	<input type="checkbox"/> mehrmals am Tag	<input type="checkbox"/> täglich	<input type="checkbox"/> 2-3 mal wöchentlich	<input type="checkbox"/> nie

Am Tag lege ich ca. _____ Kilometer zurück

Folgende Distanzen lege ich täglich zurück (km):

Arbeit/Ausbildung _____ Einkauf/Erledigung _____ Freizeit _____

Die Wegstrecken sind überwiegend ... im Stadtteil in der Stadt ins Umland

Die Wegstrecken sind ... angemessen für das Fahrrad zu lang für das Fahrrad

Die Fahrradinfrastruktur ist ... gut ausreichend ungenügend

Ich würde mehr Strecken per Fahrrad zurücklegen, wenn die Infrastruktur (Fahrradwege, sichere Abstellmöglichkeiten u. verbessert werden würde: oft manchmal selten nie

Das ÖPNV-Angebot ist ... gut ausreichend ungenügend nicht bekannt

Ich würde öfter das ÖPNV Angebot nutzen, wenn dieses verbessert werden würde (bessere Taktung, bessere Haltestellenausstattung usw.) oft manchmal selten nie

Ich würde ein Carsharing-Angebot nutzen und dafür ggf. ein eigenes PKW ersetzen: ja vielleicht nein

Ich würde auf Elektromobilität umsteigen, wenn sich die Rahmenbedingungen verbessern würden (z.B. Ladeinfrastruktur, Car-sharing als Ergänzung) ja vielleicht nein

Beratung für Ihr Gebäude und Perspektiven für das Quartier
(Für eine Rückmeldung bitte die Kontaktdaten auf der 1. Seite ausfüllen)

Ich habe Interesse, am Quartierskonzept (z.B. in einer Arbeitsgruppe) mitzuwirken.

Ich habe Interesse, im Bürgerrat für das Quartierskonzept mitzuwirken.

Ich möchte regelmäßig über den Stand des Quartierskonzeptes informiert werden.

Ich möchte gerne mehr über die Möglichkeiten eines gemeinschaftlichen Nahwärmenetzes erfahren.

Ich bin an einer neutralen Gebäude Energieberatung interessiert.

Ich bin an einer neutralen Stromsparberatung interessiert.

Neuer Termin: 05. Februar 2018

Bitte senden Sie uns den ausgefüllten Fragebogen bis zum 12. Januar 2018.

Datum: _____ Vielen Dank für Ihr Mitwirken!

Daten, die uns übermittelt werden, werden von uns ausschließlich zweckgebunden und projektintern verwendet. Die Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben oder verkauft. Eine Teilnahme an Umfragen erfolgt freiwillig. Die Ergebnisse von Umfragen werden für projektbezogene Zwecke genutzt, eine Weitergabe an unberechtigte Dritte erfolgt nicht. Im Falle einer Veröffentlichung werden die Daten anonymisiert, sodass eine Zurückführung auf den einzelnen Fragebogen nicht möglich ist.

Abb. 12 | Fragebogen
(Quelle: Energieagentur Region Göttingen e.V. 2017)

Fragebogen Quartierskonzept Hann. Münden - Neumünden/Fuldablick

Das Quartier liegt uns am Herzen!

Durch das Ausfüllen des Fragebogens unterstützen Sie die Erstellung eines Konzeptes für Ihr Quartier. Die Stadt Hann. Münden und die Energieagentur Region Göttingen erfahren dabei was für Sie wichtig ist.

Wir möchten gerne wissen was Sie benötigen und wie das Leben in Neumünden zukunfts-fähig gestaltet werden kann.

Wir erhoffen uns Unterstützung bei Sanierungsvorhaben.

Wir erhoffen uns Unterstützung bei der Gestaltung des Wohnumfeldes.

Folgende Themenbereiche interessieren mich / In folgenden Themenbereichen sehe ich Handlungsbedarf

<input type="checkbox"/> Ortsbild	<input type="checkbox"/> Mobilität	<input type="checkbox"/> Konsum	<input type="checkbox"/> Selbstversorgung
<input type="checkbox"/> Demographie	<input type="checkbox"/> Barrierefreiheit	<input type="checkbox"/> Mehrgenerationen	<input type="checkbox"/> Quartiersgemeinschaft
<input type="checkbox"/> Energieeinsparung	<input type="checkbox"/> Gebäudesanierung	<input type="checkbox"/> Nahwärme	<input type="checkbox"/> Erneuerbare Energien

Beschreiben Sie welche Anliegen Sie haben (bei Bedarf auf einem extra Blatt weiter ausführen):

Haben Sie irgendwelche Sorgen oder Befürchtungen was die Lebensqualität Ihres Quartiers betrifft? (Lärm, Umweltschmutzung, bauliche Mängel, Leerstände, Überalterung, fehlende Kontakte)

Adresse und Kontaktdaten

Straße + Hausnr. Ihres Gebäudes (bitte immer angeben): _____

Die nachfolgenden Kontaktdaten können freiwillig angegeben werden. Sie ermöglichen eine Nachfrage zu den Daten oder zu Ihren Anliegen.

Name: _____

Anschrift (soweit abweichend vom Gebäudestandort): _____

Tel.: _____ E Mail: _____

Grunddaten zum Gebäude / zur Wohneinheit

Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus Anzahl der Wohneinheiten: _____

Reine Wohnnutzung Weitere Gebäudenutzung: _____

Freistehendes Geb. Reihen / Doppelhaus Anzahl der Geschosse: _____

Wohnfläche der Wohnung: _____ m² Wohnfläche des Gebäudes: _____ m²

Sonstige Nutzfläche: _____ m² Art der sonstigen Nutzung: _____

Anzahl der Hausbewohner: _____ Anzahl der Bewohner in der Wohneinheit: _____

Anzahl pro Altersklasse: 0 - 19 J. _____ 20 - 39 J. _____ 40 - 59 J. _____ 60 - 79 J. _____ 80 + J. _____

Eigentümerstruktur

Wir sind Eigentümer ... des Gebäudes der Wohnung

Wir sind Mieter ... des Gebäudes der Wohnung

Wir bewohnen das Haus / die Wohnung seit _____ Jahren. Wir wohnen nicht selbst im Haus.

Wir beabsichtigen auch zukünftig hier zu wohnen.

Zustand des Gebäudes

Baujahr des Gebäudes: _____

Sanierungszustand des Gebäudes: vollsanziert teilsaniert nicht saniert

Dach: gut isoliert mäßig isoliert nicht isoliert nicht bekannt

Oberste Geschossdecke: gut isoliert mäßig isoliert nicht isoliert nicht bekannt

Außenwände: gut isoliert mäßig isoliert nicht isoliert nicht bekannt

Fenster / Haustüren: g. Qualität mäßige Qual. schlechte Qual. nicht bekannt

Kellerdecke: gut isoliert mäßig isoliert nicht isoliert nicht bekannt

Gebäude zum Erdreich: gut isoliert mäßig isoliert nicht isoliert nicht bekannt

Heizungsrohre: gut isoliert mäßig isoliert nicht isoliert nicht bekannt

Planen Sie Sanierungsmaßnahmen? ja in den nächsten 5 Jahren nein

Wenn ja, an welchen Bauteilen? _____

Weitere Angaben zum Zustand des Gebäudes: _____

Zustand der Energieversorgung

Alter der Heizungsanlage: neu - 5 J. 6 - 10 J. 11 - 15 J. 16 - 20 J. 20 + J.

Zentralheizung Etagenheizung Einzelöfen (raumweise)

Art bzw. Brennstoff der Heizungsanlage: _____

Zusatzheizung (z.B. Kaminofen) vorhanden Brennstoff: _____

Wärmeabgabe über: Heizkörper Fußbodenheizung _____

Warmwasserbereitung: zentral dezentral mit Strom

Das Gebäude hat eine Solarwärme Anlage. Das Gebäude hat eine Solarstrom Anlage (Photovoltaik)

Eine Erneuerung der Heizungsanlage ist innerhalb der kommenden 5 Jahre vorgesehen.

Weitere Angaben zum Zustand der Energieversorgung: _____

Energieverbrauch 2016:

Erdgas in m³/a _____ Flüssiggas in kg/a _____ Heizstrom in kW/h _____

Heizöl in l/a _____ Holz in fm³ oder rm³a _____ Nahwärme in kW/h _____

Strom kWh _____

Energieberatung

Es wurde eine Gebäudeenergieberatung durchgeführt.

Liegt ein Gebäude Energieausweis vor? ja nein

Bedarfs Energieausweis Verbrauchs Energieausweis

Gründe für energetische Sanierungsmaßnahmen und eine Erneuerung der Heizungsanlage

Kosteneinsparung Komfortgewinn Werterhalt bessere Vermietbarkeit

Sonstiges: _____

Mobilitätsverhalten

Anzahl an PKW im Haushalt: _____ Anzahl funktionsfähiger Fahrräder im Haushalt: _____

Wie bewegen Sie sich fort? / Wie oft nutzen Sie folgende Transportmittel? (Mehrfachantworten möglich)

mit dem Auto	<input type="checkbox"/> mehrmals am Tag	<input type="checkbox"/> täglich	<input type="checkbox"/> 2-3 mal wöchentlich	<input type="checkbox"/> nie
mit dem Fahrrad	<input type="checkbox"/> mehrmals am Tag	<input type="checkbox"/> täglich	<input type="checkbox"/> 2-3 mal wöchentlich	<input type="checkbox"/> nie
mit dem Bus	<input type="checkbox"/> mehrmals am Tag	<input type="checkbox"/> täglich	<input type="checkbox"/> 2-3 mal wöchentlich	<input type="checkbox"/> nie
mit der Bahn	<input type="checkbox"/> mehrmals am Tag	<input type="checkbox"/> täglich	<input type="checkbox"/> 2-3 mal wöchentlich	<input type="checkbox"/> nie
zu Fuß	<input type="checkbox"/> mehrmals am Tag	<input type="checkbox"/> täglich	<input type="checkbox"/> 2-3 mal wöchentlich	<input type="checkbox"/> nie

Am Tag lege ich ca. _____ Kilometer zurück

Folgende Distanzen lege ich täglich zurück (km):

Arbeit/Ausbildung _____ Einkauf/Erledigung _____ Freizeit _____

Die Wegstrecken sind überwiegend ... im Stadtteil in der Stadt ins Umland

Die Wegstrecken sind ... angemessen für das Fahrrad zu lang für das Fahrrad

Die Fahrradinfrastruktur ist ... gut ausreichend ungenügend

Ich würde mehr Strecken per Fahrrad zurücklegen, wenn die Infrastruktur (Fahrradwege, sichere Abstellmöglichkeiten u verbessert werden würde: oft manchmal selten nie

Das ÖPNV-Angebot ist ... gut ausreichend ungenügend nicht bekannt

Ich würde öfter das ÖPNV Angebot nutzen, wenn dieses verbessert werden würde (bessere Taktung, bessere Haltestellenausstattung usw.) oft manchmal selten nie

Ich würde ein Carsharing-Angebot nutzen und dafür ggf. ein eigenes PKW ersetzen:

ja vielleicht nein

Ich würde auf Elektromobilität umsteigen, wenn sich die Rahmenbedingungen verbessern würden (z.B. Ladeinfrastruktur, Car-sharing als Ergänzung) ja vielleicht nein

Beratung für Ihr Gebäude und Perspektiven für das Quartier
(Für eine Rückmeldung bitte die Kontaktdaten auf der 1. Seite ausfüllen)

Ich habe Interesse, am Quartierskonzept (z.B. in einer Arbeitsgruppe) mitzuwirken.

Ich habe Interesse, im Bürgerrat für das Quartierskonzept mitzuwirken.

Ich möchte regelmäßig über den Stand des Quartierskonzeptes informiert werden.

Ich möchte gerne mehr über die Möglichkeiten eines gemeinschaftlichen Nahwärmenetzes erfahren.

Ich bin an einer neutralen Gebäude Energieberatung interessiert.

Ich bin an einer neutralen Stromsparberatung interessiert.

Neuer Termin: 05. Februar 2018

Bitte senden Sie uns den ausgefüllten Fragebogen bis zum 12. Januar 2018.

Datum: _____ Vielen Dank für Ihr Mitwirken!

Daten, die uns übermittelt werden, werden von uns ausschließlich zweckgebunden und projektintern verwendet. Die Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben oder verkauft. Eine Teilnahme an Umfragen erfolgt freiwillig. Die Ergebnisse von Umfragen werden für projektbezogene Zwecke genutzt, eine Weitergabe an unberechtigte Dritte erfolgt nicht. Im Falle einer Veröffentlichung werden die Daten anonymisiert, sodass eine Zurückführung auf den einzelnen Fragebogen nicht möglich ist.

Abb. 12 | Fragebogen
(Quelle: Energieagentur Region Göttingen e.V. 2017)

EINLADUNG

Bürgerversammlung Neumünden
20.10.2017



Energieagentur
Region Göttingen



In Neumünden tut sich was!

Für Sie und mit Ihnen wollen wir Ihr Umfeld, in dem Sie wohnen, arbeiten und leben umgestalten. Die Veränderungen sollen gut für Sie und das Klima sein:

- » Was macht Neumünden noch lebenswerter?
- » Kommen Sie gut zum nächsten Wochen- oder Supermarkt?
- » Gibt es genügend Grün und ist es gut gepflegt?
- » Welchen energetischen Zustand hat Ihr Haus bzw. Ihre Wohnung?
- » Ist Ihre Heizung sparsam? Welches Baujahr hat sie?
- » Haben Sie keine Lust mehr auf Verkehrslärm und Raser?
- » Gibt es ausreichend Platz zum Spielen?

Wir möchten gerne erfahren, was Ihnen für sich selbst und Neumünden am Herzen liegt. Aus diesen Themen wollen wir gemeinsam Ideen entwickeln und Projekte umsetzen. Dazu erhalten Sie Informationen und Beratungsangebote.

Wo: Grundschule Neumünden - Turnhalle
Wann: 20.10.2017 von 18:00 bis 20:00
Wer: Stadt Hann. Münden
Energieagentur Region Göttingen e.V.

Das Quartier in Neumünden

Das Konzept wird für einen Teilbereich Neumündens entwickelt. Das Gebiet wird begrenzt durch

- die Wildemannschlucht im Norden
- die Wilhelmshäuser Straße im Osten
- den Wohn- und Gewerbepark Fuldablick im Süden
- die Pionierstraße im Westen

Hintergrund

Die Stadt Hann. Münden hat ein Förderprogramm der KfW-Bankengruppe in Anspruch genommen, um ein sogenanntes „Integriertes energetisches Stadtquartierskonzept“ zu entwickeln. Dabei werden Stadtentwicklung und Klimaschutz verknüpft. Bis Oktober 2018 entwickeln wir

gemeinsam ein Konzept mit Projektideen für Neumünden - wir wünschen uns, dass Sie mitreden und mitgestalten. Um die Umsetzung der Projekte sicherzustellen, ist eine Begleitung von bis zu fünf Jahren möglich.



Gestalten Sie mit!

Der gesamte Prozess soll durch einen Bürgerrat begleitet werden. Haben Sie Lust und Interesse gemeinsam mit Ihren Nachbarn an der Entwicklung Neumündens zu arbeiten?

Bitte tragen Sie sich in die Listen auf der Bürgerversammlung ein oder melden Sie sich direkt bei Ihren Ansprechpartnern. Die erste Sitzung des Bürgerrates findet zeitnah nach der Versammlung statt.

Ihr Bürgermeister

Ansprechpartner:

Stadt Hann. Münden
Nicole Berner Tel.: 05541 / 753 241
berner@hann.muenden.de

Energieagentur Region Göttingen
Patrick Spies Tel.: 0551 / 384 213 32
spies@energieagentur-goettingen.de

Alles zum Konzept finden Sie hier:

Entdecken Sie Neuigkeiten im Web und wie Sie ihr Quartier mitgestalten können:

earg.de/Neumünden



In Neumünden
liegt mir am
Herzen,..



Energieagentur
Region Göttingen



Wir würden gerne erfahren, was Ihnen für
Ihr Quartier in Neumünden am Herzen liegt.
Gerne können Sie es uns schreiben:

Porto zahlt
Empfänger

**Energieagentur Region
Göttingen e.V.**

z.H. Patrick Spies
Berliner Straße 4
37073 Göttingen

Gerne auch am Telefon:
Herr Spies: 0551 / 384 213 32
Frau Berner: 05541 / 753 241

Weitere Infos unter earg.de/Neumünden



Die Karte können Sie gerne auch in
Ihrem Rathaus abgeben.

ZUKUNFT GESTALTEN



Energetisches Quartierskonzept Leben & Arbeiten in Neumünden

- »Wie werden Gebäude und Mobilität zukunftsfest?
- »Was können wir für den Klimaschutz tun?
- »Was macht Neumünden lebenswert?
- »Was können wir gemeinsam verbessern?

Neuigkeiten entdecken
Sie im Internet auf
earg.de/neumunden



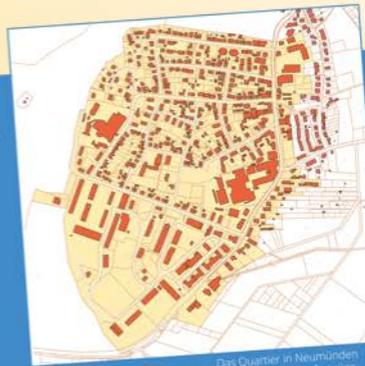
Machen Sie mit! Gemeinsam finden wir Antworten für Sie und Ihr Quartier. Diese fließen in das „Energetische Quartierskonzept“ ein. Projekte für die Zukunft.

KONTAKT

Wir würden gerne erfahren, was Ihnen für Ihr Wohnquartier Neumünden/Fußblick am Herzen liegt.

Hahn, Münden:
Nicole Berner - Tel. 05541 / 75241
E-Mail: berner@hahn.muenden.de

Energieagentur Region Göttingen e.V.
Herr Spies - Tel. 0551 / 38421332
Email: spies@energieagentur-goettingen.de



Das Quartier in Neumünden
- die Grafik zeigt Ihnen die Straßenzüge

Umweltfreundlich auf
Stoppfensterbau um
Energie zu sparen
www.stoppfenster.de



Zukunft gestalten in Neumünden

Wichtige Informationen zu ihrem Quartier

**Ihr Bürgermeister
Harald Wegener**

BEFRAGUNG

Quartier Neumünden / Fuldablick



Energieagentur
Region Göttingen



Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Stadt Hann. Münden hat sich die Aufgabe gestellt, die Entwicklung der Ortsteile positiv voran zu bringen. Das Wohnen in der Stadt lebenswert zu gestalten, liegt uns am Herzen. Aus diesem Grunde haben wir beschlossen, ein Förderprogramm in Anspruch zu nehmen, dass eine Verbesserung der Lebensqualität in Verbindung mit dem Klimaschutz ermöglicht.

Klimaschutz bedeutet zum einen, den Energiebedarf durch erneuerbare Energien zu decken und zum anderen, insgesamt weniger Energie zu verbrauchen. Um Ihre Bedarfe und daraus resultierend die notwendige Energiebereitstellung zu berechnen, benötigen wir Ihre Mithilfe.

Ihnen liegt ein Fragebogen vor – bitte füllen Sie diesen bis zum 12. Januar 2018 aus und schicken ihn zum Rathaus zurück oder bringen ihn vorbei. Alternativ können Sie den Fragebogen unter earg.de/neumunden-fragebogen herunterladen und am PC ausfüllen.

Unter allen Einsendungen werden 30 kostenlose Gebäudeenergieberatungen* verlost.

Beim Ausfüllen helfen Ihnen gerne Frau Berner von der Stadt Hann. Münden oder Herr Spies von der Energieagentur Region Göttingen und nehmen Ihre Vorschläge gerne auf. Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite.

Ihr Bürgermeister

P.S.: Kennen Sie schon unseren Infobrief zum Quartier in Neumünden?

Interessierte können ihn gerne per E-Mail bei Herrn Spies abonnieren.

Was ist das Quartier Neumünden?

Schauen Sie doch mal auf die Rückseite.

Das Quartier Neumünden

Gefördert wird die gemeinsame energetische Gestaltung eines „Quartiers“ – quasi einem Viertel. Das Förderprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) unterstützt Lösungen und Maßnahmen von denen alle Akteure etwas haben und daran gemeinsam arbeiten können. In der Summe wird die CO₂-Einsparung größer sein, als es durch den Einzelnen möglich wäre. Da Energie alle Lebensbereiche betrifft, lassen sich Klimaschutz und Lebensqualität sehr gut verbinden.

Das „Quartier“ möchten wir gemeinsam mit Ihnen noch lebens- und wohnenswerter gestalten. Dazu haben wir bereits eine erste Bürgerversammlung am 20.10.2017 durchgeführt und mit über 65 Teilnehmern Ideen gesammelt und gefragt, was im Quartier benötigt wird, um noch attraktiver zu werden.



Die Stadt Hann. Münden, die gemeinnützige Energieagentur Region Göttingen e. V. und die gemeinnützige Klimaschutzagentur Weserbergland GmbH möchten zusammen mit Ihnen Ihr Wohn- und Arbeitsumfeld neu gestalten, Ihre Häuser und Wohnungen energiesparender machen, mit Ihnen die Strom- und Wärmeversorgung überdenken und gemeinsam mit Ihren Nachbarn ein „Quartierskonzept“ entwickeln und umsetzen.

Wir bieten Ihnen einen Raum für Ihre Ideen!

*Die Gebäude-Energieberatung gilt für 1-2-Familienhäuser im Quartier. Für größere Gebäude suchen wir eine individuelle Lösung. Mieter erhalten eine Haushalts-Energieberatung.

Ansprechpartner:

Stadt Hann. Münden
Nicole Berner Tel.: 05541 / 75 241
berner@hann.muenden.de

Energieagentur Region Göttingen
Patrick Spies Tel.: 0551 / 384 213 32
spies@energieagentur-goettingen.de

Alles zum Konzept finden Sie hier:

Entdecken Sie Neuigkeiten im Web und wie Sie ihr Quartier mitgestalten können:

earg.de/Neumünden



Fragebogen Quartierskonzept Hann. Münden - Neumünden/Fuldablick

Das Quartier liegt uns am Herzen!



Durch das Ausfüllen des Fragebogens unterstützen Sie die Erstellung eines Konzeptes für Ihr Quartier. Die Stadt Hann. Münden und die Energieagentur Region Göttingen erfahren dabei was für Sie wichtig ist.

Wir möchten gerne wissen was Sie benötigen und wie das Leben in Neumünden zukunfts-fähig gestaltet werden kann.

- Wir erhoffen uns Unterstützung bei Sanierungsvorhaben.
- Wir erhoffen uns Unterstützung bei der Gestaltung des Wohnumfeldes.

Folgende Themenbereiche interessieren mich / In folgenden Themenbereichen sehe ich Handlungsbedarf

- | | | | |
|--|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Ortsbild | <input type="checkbox"/> Mobilität | <input type="checkbox"/> Konsum | <input type="checkbox"/> Selbstversorgung |
| <input type="checkbox"/> Demographie | <input type="checkbox"/> Barrierefreiheit | <input type="checkbox"/> Mehrgenerationen | <input type="checkbox"/> Quartiersgemeinschaft |
| <input type="checkbox"/> Energieeinsparung | <input type="checkbox"/> Gebäudesanierung | <input type="checkbox"/> Nahwärme | <input type="checkbox"/> Erneuerbare Energien |

Beschreiben Sie welche Anliegen Sie haben (bei Bedarf auf einem extra Blatt weiter ausführen):

Haben Sie irgendwelche Sorgen oder Befürchtungen was die Lebensqualität Ihres Quartiers betrifft? (Lärm, Umweltverschmutzung, bauliche Mängel, Leerstände, Überalterung, fehlende Kontakte)

Adresse und Kontaktdaten

Straße + Hausnr. Ihres Gebäudes (**bitte immer angeben**): _____

Die nachfolgenden Kontaktdaten können **freiwillig** angegeben werden. Sie ermöglichen eine Nachfrage zu den Daten oder zu Ihren Anliegen.

Name: _____

Anschrift (soweit abweichend vom Gebäudestandort): _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

Grunddaten zum Gebäude / zur Wohneinheit

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Einfamilienhaus | <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus | Anzahl der Wohneinheiten: _____ |
| <input type="checkbox"/> Reine Wohnnutzung | Weitere Gebäudenutzung: _____ | |
| <input type="checkbox"/> Freistehendes Geb. | <input type="checkbox"/> Reihen-/ Doppelhaus | Anzahl der Geschosse: _____ |
| Wohnfläche der Wohnung: _____ m ² | | Wohnfläche des Gebäudes: _____ m ² |

Sonstige Nutzfläche: _____ m² Art der sonstigen Nutzung: _____

Anzahl der Hausbewohner: _____ Anzahl der Bewohner in der Wohneinheit: _____

Anzahl pro Altersklasse: 0 - 19 J. _____ 20 - 39 J. _____ 40 - 59 J. _____ 60 - 79 J. _____ 80 + J. _____

Eigentümerstruktur

Wir sind Eigentümer ... des Gebäudes der Wohnung

Wir sind Mieter ... des Gebäudes der Wohnung

Wir bewohnen das Haus / die Wohnung seit _____ Jahren. Wir wohnen nicht selbst im Haus.

Wir beabsichtigen auch zukünftig hier zu wohnen.

Zustand des Gebäudes

Baujahr des Gebäudes: _____

Sanierungszustand des Gebäudes: vollsaniert teilsaniert nicht saniert

Dach: gut isoliert mäßig isoliert nicht isoliert nicht bekannt

Oberste Geschossdecke: gut isoliert mäßig isoliert nicht isoliert nicht bekannt

Außenwände: gut isoliert mäßig isoliert nicht isoliert nicht bekannt

Fenster / Haustüren: g. Qualität mäßige Qual. schlechte Qual. nicht bekannt

Kellerdecke: gut isoliert mäßig isoliert nicht isoliert nicht bekannt

Gebäude zum Erdreich: gut isoliert mäßig isoliert nicht isoliert nicht bekannt

Heizungsrohre: gut isoliert mäßig isoliert nicht isoliert nicht bekannt

Planen Sie Sanierungsmaßnahmen? ja in den nächsten 5 Jahren nein

Wenn ja, an welchen Bauteilen? _____

Weitere Angaben zum Zustand des Gebäudes: _____

Zustand der Energieversorgung

Alter der Heizungsanlage: neu - 5 J. 6 - 10 J. 11 - 15 J. 16 - 20 J. 20 + J.

Zentralheizung Etagenheizung Einzelöfen (raumweise)

Art bzw. Brennstoff der Heizungsanlage: _____

Zusatzheizung (z.B. Kaminofen) vorhanden Brennstoff: _____

Wärmeabgabe über: Heizkörper Fußbodenheizung _____

Warmwasserbereitung: zentral dezentral mit Strom

Das Gebäude hat eine Solarwärme-Anlage. Das Gebäude hat eine Solarstrom-Anlage (Photovoltaik)

Eine Erneuerung der Heizungsanlage ist innerhalb der kommenden 5 Jahre vorgesehen.

Weitere Angaben zum Zustand der Energieversorgung: _____

Energieverbrauch 2016:

Erdgas in m³/a _____ Flüssiggas in kg/a _____ Heizstrom in kW/h _____

Heizöl in l/a _____ Holz in fm/a oder rm/a _____ Nahwärme in kW/h _____

Strom kW/H _____

Energieberatung

Es wurde eine Gebäudeenergieberatung durchgeführt.

Liegt ein Gebäude-Energieausweis vor? ja nein

Bedarfs-Energieausweis Verbrauchs-Energieausweis

Gründe für energetische Sanierungsmaßnahmen und eine Erneuerung der Heizungsanlage

Kosteneinsparung Komfortgewinn Werterhalt bessere Vermietbarkeit

Sonstiges: _____

Mobilitätsverhalten

Anzahl an PKW im Haushalt: _____ Anzahl funktionsfähiger Fahrräder im Haushalt: _____

Wie bewegen Sie sich fort? / Wie oft nutzen Sie folgende Transportmittel? (Mehrfachantworten möglich)

mit dem Auto mehrmals am Tag täglich 2-3 mal wöchentlich nie

mit dem Fahrrad mehrmals am Tag täglich 2-3 mal wöchentlich nie

mit dem Bus mehrmals am Tag täglich 2-3 mal wöchentlich nie

mit der Bahn mehrmals am Tag täglich 2-3 mal wöchentlich nie

zu Fuß mehrmals am Tag täglich 2-3 mal wöchentlich nie

Am Tag lege ich ca. _____ Kilometer zurück

Folgende Distanzen lege ich täglich zurück (km):

Arbeit/Ausbildung _____ Einkauf/Erledigung _____ Freizeit _____

Die Wegstrecken sind überwiegend ... im Stadtteil in der Stadt ins Umland

Die Wegstrecken sind ... angemessen für das Fahrrad zu lang für das Fahrrad

Die Fahrradinfrastruktur ist ... gut ausreichend ungenügend

Ich würde mehr Strecken per Fahrrad zurücklegen, wenn die Infrastruktur (Fahrradwege, sichere Abstellmöglichkeiten u verbessert werden würde: oft manchmal selten nie

Das ÖPNV-Angebot ist ... gut ausreichend ungenügend nicht bekannt

Ich würde öfter das ÖPNV-Angebot nutzen, wenn dieses verbessert werden würde (bessere Taktung, bessere Haltestellenausstattung usw.) oft manchmal selten nie

Ich würde ein Carsharing-Angebot nutzen und dafür ggf. ein eigenes PKW ersetzen:

Ja vielleicht nein

Ich würde auf Elektromobilität umsteigen, wenn sich die Rahmenbedingungen verbessern würden (z.B. Ladeinfrastruktur, Car-sharing als Ergänzung) Ja vielleicht nein

Beratung für Ihr Gebäude und Perspektiven für das Quartier

(Für eine Rückmeldung bitte die Kontaktdaten auf der 1. Seite ausfüllen)

- Ich habe Interesse, am Quartierskonzept (z.B. in einer Arbeitsgruppe) mitzuwirken.
- Ich habe Interesse, im Bürgerrat für das Quartierskonzept mitzuwirken.
- Ich möchte regelmäßig über den Stand des Quartierskonzeptes informiert werden.
- Ich möchte gerne mehr über die Möglichkeiten eines gemeinschaftlichen Nahwärmenetzes erfahren.
- Ich bin an einer neutralen Gebäude-Energieberatung interessiert.
- Ich bin an einer neutralen Stromsparberatung interessiert.

Bitte senden Sie uns den ausgefüllten Fragebogen bis zum 12. Januar 2018.

Datum: _____ Vielen Dank für Ihr Mitwirken!

Daten, die uns übermittelt werden, werden von uns ausschließlich zweckgebunden und projektintern verwendet. Die Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben oder verkauft.

Eine Teilnahme an Umfragen erfolgt freiwillig. Die Ergebnisse von Umfragen werden für projektbezogene Zwecke genutzt, eine Weitergabe an unberechtigte Dritte erfolgt nicht. Im Falle einer Veröffentlichung werden die Daten anonymisiert, sodass eine Zurückführung auf den einzelnen Fragebogen nicht möglich ist.

Verehrte QuartiersbewohnerInnen,



Energieagen
Region Göttingen

wir haben Ihnen Anfang Dezember einen Fragebogen in den Briefkasten geworfen. Der Fragebogen soll uns dabei helfen einen ersten Eindruck von dem Quartier zu gewinnen. Damit können wir die Möglichkeiten und Ihre Bedürfnisse besser einschätzen. Nur dann gelingt es uns, das Quartierskonzept gemeinsam zu gestalten. Bitte nehmen Sie sich die Zeit ihn auszufüllen. Sie finden den Fragebogen unter:

www.earg.de/neumunden-fragebogen

Für Unterstützung erreichen Sie Frau Berner unter der Nummer:
05541 75241

Vielen Dank!

Ihr Bürgermeister



Frühjahrs-Café

Energieeffizienz Zuhause



Energieagentur
Region Göttingen



Infos von Experten zu Dämmung, Solar, Heizung, Sanierung
Energiesparen im Haushalt - Wir beantworten Ihre Fragen.

24. April von 16-20 Uhr

- » Vorführung eines Luftdichtigkeitstestes
- » Probefahrten mit E-Auto und E-Bike
- » Einbruchschutz

Ort: Sporthalle der Grundschule Neumünden
Bürgermeister-Mecke-Str. 15

Für Kaffee, Kuchen und weitere Getränke ist gesorgt.

Anmeldung bitte bei:

Stadt Hann. Münden
Nicole Berner Tel.: 05541 / 75 241
berner@hann.muenden.de

Energieagentur Region Göttingen e.V.
Patrick Spies Tel.: 0551 / 384 213 32
spies@energieagentur-goettingen.de

Nachbarschaftsfest und Mobilitätstag am 3. Juni

Unser Nachbarschaftsfest soll zugleich auch ein Mobilitätstag sein, bei dem Ideen und Alternativen vorgestellt werden, wie Sie an Ihr Ziel kommen.

Folgende Aktionen sind bereits geplant:

- E-Auto, Pedelec und Lastenrad probefahren
- Bobbycar-Rennen und Hüpfburg
- Über Carsharing und geteilte Lastenräder informieren
- Besichtigung der ehemaligen Kaserne
- Geschichte des Stadtteils bei Rundgang kennenlernen
- Bei Essen und Trinken gut unterhalten

Weitere Programmpunkte sind noch in Planung. Melden Sie sich bei uns, wenn Sie Ideen für weitere Aktionen haben. Sie erreichen uns unter nachbarschaftsfest-neumuenden@gmx.de oder telefonisch unter der Tel.: 05541 / 75 241.

Ihr Organisationsteam



Nachbarschaftsfest

Einladung zum Mitmachen

Unser Stadtteil ist liebens- und lebenswert. Dennoch wünschen vielleicht auch Sie sich Veränderungen und Verbesserungen. Wir wollen gesellig feiern und uns dabei über gute Ideen für Neumünden austauschen.

Wir suchen noch Menschen, die das Fest am 3. Juni mit Leben füllen. Wer Lust hat mit zu organisieren, kann sich gerne an Frau Anabell Lorek wenden (nachbarschaftsfest-neumuenden@gmx.de).



Energieagentur
Region Göttingen



Mobilitätstag am 3. Juni

Unser Nachbarschaftsfest soll zugleich auch ein Mobilitätstag sein, bei dem Ideen und Alternativen vorgestellt werden, wie Sie an Ihr Ziel kommen.

Folgende Aktionen sind bereits geplant:

- Probefahrten mit einem E-Auto
- Bobbycar-Rennen
- Infos über Carsharing, Lastenräder und E-Bikes
- und vieles mehr

Das Programm ist noch in Planung.

Ansprechpartner:

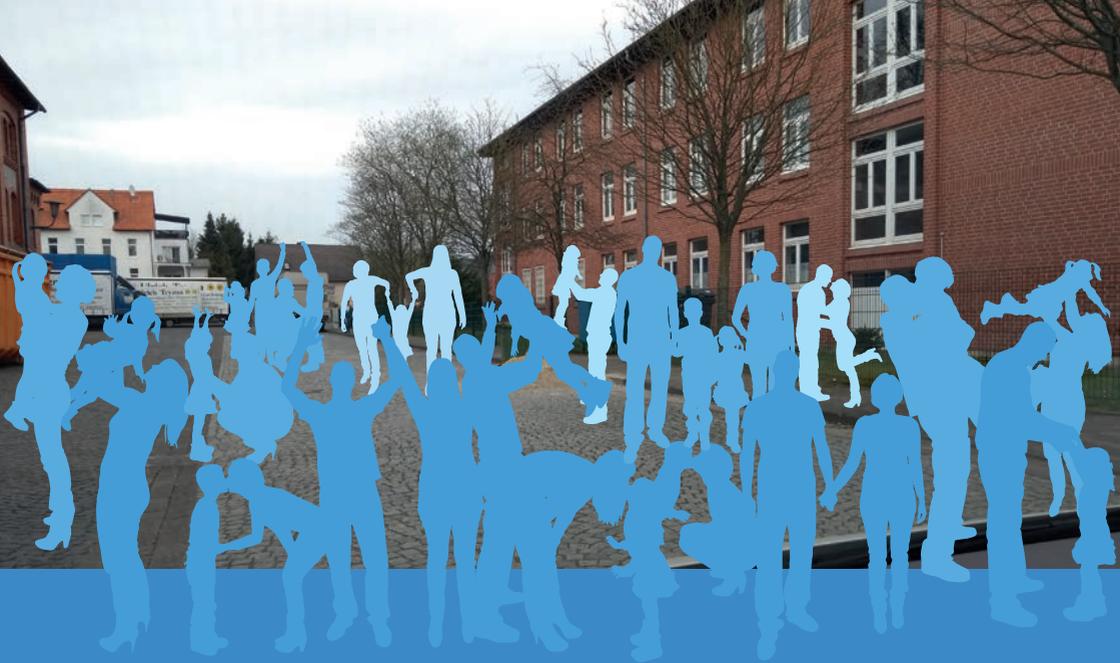
Stadt Hann. Münden
Nicole Berner Tel.: 05541 / 75 241
berner@hann.muenden.de

Energieagentur Region Göttingen
Patrick Spies Tel.: 0551 / 384 213 32
spies@energieagentur-goettingen.de

Entdecken Sie Neuigkeiten im Web und wie Sie ihr Quartier mitgestalten können:

earg.de/Neumünden





Nachbarschaftsfest und Mobilitätstag

3. Juni

11-15 Uhr

Welfenstraße /
Neumünden



Am 3. Juni möchten wir mit Ihnen ein Nachbarschaftsfest in der Welfenstraße feiern. Von 11:00 bis 15:00 Uhr wird es an diesem Tag Stände, Aktionen und ein buntes Bühnenprogramm geben. Das Fest soll zugleich auch ein Mobilitätstag sein, bei dem Ideen und Alternativen vorgestellt werden, wie Sie nachhaltiger an Ihr Ziel kommen.

Im kulinarischen Angebot haben wir Getränke, Kaffee, Kuchen und Waffeln, arabisches Fingerfood und natürlich auch etwas Gegrilltes. Ein Teil des Angebots ist vegetarisch. Beim gemeinsamen Essen und Trinken können Sie mit Ihren Nachbarn ins Gespräch kommen. Daher freuen wir uns, wenn Sie Selbstgemachtes mitbringen und mit Ihren Nachbarn teilen. Denken Sie bitte auch an Geschirr und Besteck!

Für den Transport zum Fest haben wir gesorgt: Stündlich fährt ein Oldtimer-Shuttlebus, der in der Flidderbreite startet und dann quer durch das Quartier fährt und Sie mitnimmt. Es wird an verschiedenen Punkten Haltestellen geben, an denen Sie bequem einsteigen können. Die Zeiten entnehmen Sie dem Haltestellenplan.



Info- und Aktionsstände

Beitrag von:	Programm
Initiative Freies Lastenrad	Infostand "Freies Lastenrad"
E-Bike-Family	3 E-Lastenräder + 1 E-Anhänger ausprobieren
Red Stars	Musik-Instrumente ausprobieren
VHM	Hüpfburg
DRK	Kinder schminken
THW Jugendgruppe	Geschicklichkeitsspiele
Förderverein Grundschule	Bastelaktion
Grundschule Neumünden	Mitmachaktion: Rope Skipping (Seilspringen)
Musikschule	Mitmachaktion: Djemben ausprobieren
Mütterzentrum	Bobby-Car-Parcours/Kipp-Rampe
Kneipp-Verein	Mitmach-Zirkus
ADFC	Kostenloser Fahrrad-Check
EARG/VHM	Probefahrt E-Auto
YourCar carsharing	Carsharing für Neumünden
Energieagentur/Zebau	Mobilitätskarte



Unterhaltungsprogramm

Start	Beitrag von:	Programm	Ort
11:00	Arbeitskreis Nachbarschaftsfest	Begrüßung	Bühne
11:15	Instrumentalkreis der Musikschule Münden des Landkreises Göttingen-Osterode	Eine Reise um die Welt	Bühne
11:30	Red Stars Drum & Bungle Corps	Drum & Bungle Parade	
12:00	DRK Kita Welfenstraße	Orientalischer Tanz	Bühne
12:30	Juvenis Cantare – Gemischter Chor Mielenhausen	Popmusik	Bühne
13:00	Red Stars Drum & Bungle Corps	Drum & Bungle Parade	
13:30	Kita St. Aegidius	Unsere Kita stellt sich musikalisch vor	Bühne
14:15	Kneipp-Verein Münden e.V.	Bunte Zirkus-Show	Bühne
10:00 - 16:00	Kameradschaft Deutscher Pioniere e.V. Hann. Münden	Öffnung Traditionsraum 10:00 –16:00 Uhr	
15:00	Archiv Stadt Hann. Münden	Führung durch das Quartier – Anmeldung erforderlich	
10:30 - 15:30	Gemeinnütziger Bauverein in Münden eG	Oldtimerbus-Tour mit Zubringertransport zum Fest	

Moderation durch Karin Badura (GAB)

Ansprechpartnerin:

Stadt Hann. Münden
Nicole Berner Tel.: 05541 / 75 241
berner@hann.muenden.de

Alle Infos zum Fest
finden Sie online:
earg.de/Neumünden





Nachbarschaftsfest und Mobilitätstag

3. Juni
11-15 Uhr

Welfenstraße /
Neumünden



Alle Infos zum Fest
finden Sie online:
earg.de/Neumünden





Nachbarschaftsfest und Mobilitätstag

Wir holen Sie ab:

10:30	11:40	Flidderbreite
10:35	11:45	Wildemannschlucht
10:40	11:50	Bergstraße
10:45	11:55	Großmannstraße
10:50	12:00	Bürgermeister-Mecke-Straße
10:55	12:05	Festplatz Welfenstraße
11:00	12:10	Burckhardtstraße
11:05	12:15	Festplatz Welfenstraße
11:10	12:20	Am Knick
11:15	12:25	Schröderstraße
11:20	12:30	Querweg
11:25	12:35	Burckhardtstraße
11:30	12:40	Festplatz Welfenstraße



Alle Infos zum Fest
finden Sie online:
earg.de/neumunden



Um 15:00 Uhr bringen wir Sie vom Festplatz wieder nach Hause



Nachbarschaftsfest und Mobilitätstag



Herzlichen Dank den Unterstützern des Festes:

Volkshochschule Göttingen Osterode gGmbH

Versorgungswerke Hann. Münden GmbH

Ulrich Tryzna Verpackung

Natursteinwerkstatt Bormann

Mario Bernardi Klassische Automobile

Gemeinnütziger Bauverein in Münden eG

GAB Gesellschaft für Arbeits- u. Berufsförderung

Südniedersachsen mbH

INFOBRIEF

Wohnquartier Neumünden
19.12.2017



Energieagentur
Region Göttingen



Sehr geehrte interessierte Bürgerinnen und Bürger,

wir freuen uns, Ihnen den ersten Infobrief zum Quartierskonzept in Neumünden/Fuldablick senden zu können.

Die Erstellung des Quartierskonzeptes in Neumünden/Fuldablick lebt von der Beteiligung durch Sie und weitere Interessierte, die das Quartier voranbringen wollen. Deshalb soll ein Bürgerrat gegründet werden.

Wir laden Sie herzlich ein zur

**1. Bürgerratssitzung am 10. Januar 2018 um 18 Uhr
in der Volkshochschule, Raum 1.5
Wilhelmshäuser Str. 90, 34346 Hann. Münden**

Wir wollen an dem Abend besprechen, welche ersten Projekte in Neumünden/Fuldablick angegangen werden können und wie sich die Konzeptentwicklung gestalten wird.

Wichtig ist: Es kommt auf Sie an. Machen Sie mit, seien Sie dabei! Und geben Sie den Termin gern weiter. Bitte geben Sie uns bis zum 5.1.2018 eine kurze Rückmeldung, dass Sie kommen (an Frau Berner: berner@hann.muenden.de oder 05541-75241).

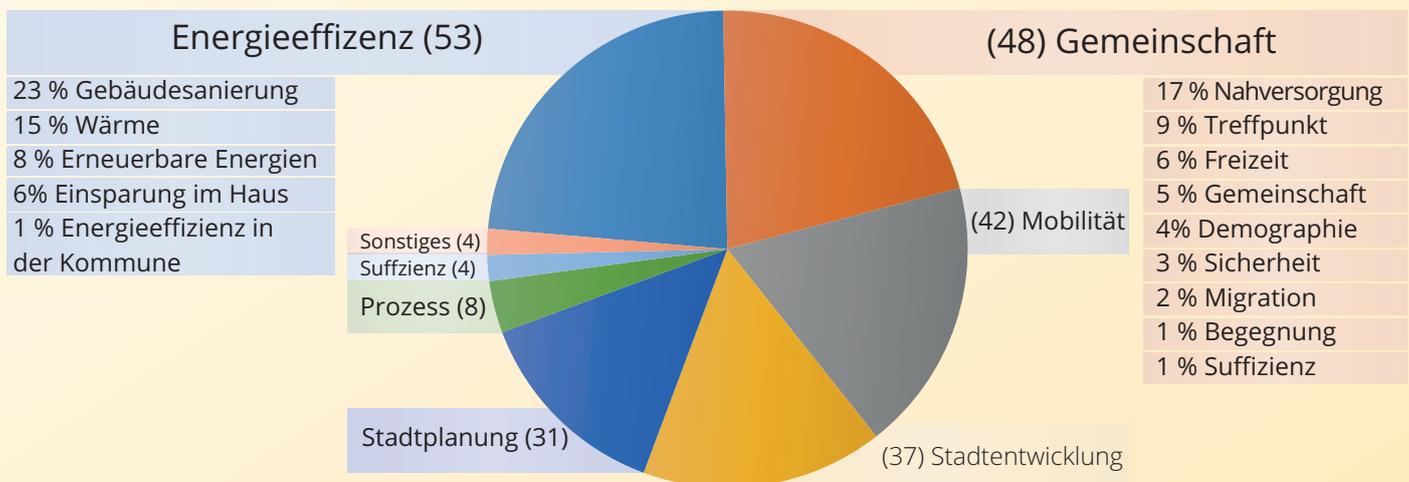


Rückblick erste Bürgerversammlung

Wir waren sehr erfreut, eine große Zahl von Besuchern begrüßen zu dürfen: 65 Hauseigentümer, Mieter, Vermieter und weitere Interessierte haben mit den Fachleuten spannende Diskussionen geführt. Dabei kamen viele wichtige Impulse zusammen - 227 Ideen, Anregungen und Fragen wurden aufgeschrieben, die wir in Kategorien zusammengefasst haben.

Die am häufigsten genannten Themen und die damit verbundenen Punkte waren:

1. **Energieeffizienz** (Gebäudesanierung, Wärmeerzeugung, Erneuerbare Energien und Energieeinsparung im Haus(halt))
2. **Gemeinschaft** (Nahversorgung, Treffpunkte im Quartier, Freizeitgestaltung und Nachbarschaft)
3. **Mobilität** (Öffentlicher Nahverkehr (ÖPNV), Verkehr, Barrierefreiheit, E-Mobilität und (car- und bikesharing))
4. **Stadtteilentwicklung** (C.F. Schröder, das ehemalige Vereinskrankenhaus / IFuB, das ehemalige Kasernengelände, Freizeitmöglichkeiten in Neumünden, Sauberkeit, Grünflächen und Infrastruktur)



Mögliche Veranstaltungen und Aktivitäten

Im Laufe des Jahres werden mehrere Aktivitäten stattfinden. Entsprechend der Rückmeldungen aus der Bürgerversammlung sind folgende Themen möglich:

- Projektablauf der Konzepterstellung – Was genau passiert in diesem Jahr
- Thermographie-Spaziergang
- Informationsveranstaltung Energieeffizienz und nachhaltiges Bauen (Dämmung, Heizung, Erneuerbare Energien)
- Einsatz von Blockheizkraftwerken (BHKW) und Erneuerbaren Energien in Mehrfamilienhäusern, Mieterstrommodelle
- Nahwärmenetz
- Stromsparen im eigenen Haushalt
- Energieeffizienz in Gewerbebetrieben; Verkehr und Verkehrssicherheit
- Verbesserung der Mobilität inklusive ÖPNV
- Probefahrt mit E-Autos und E-Bikes
- Nachbarschaftskonzepte und Sharing-Angebote
- Betriebliche Mobilitätskonzepte
- Bürgertreff mit Freizeit- und Kulturangeboten
- Leben im Alter
- Sicherheit und Diebstahlschutz in Wohngebäuden
- Barrierefreiheit auf der Straße und zu Hause

- Informationen zur Förderung von Sanierungsmaßnahmen und Barrierefreiheit, barrierefreies (Um-) Bauen
- Verbesserung der Nahversorgung

Wenn Sie sich für ein Thema begeistern und die Umsetzung unterstützen möchten, kontaktieren Sie uns. Gemeinsam werden wir mit den Verantwortlichen sprechen, um die Rahmenbedingungen auszuloten. Wenn Ihnen noch ein spannendes Thema einfällt, melden Sie sich gerne.

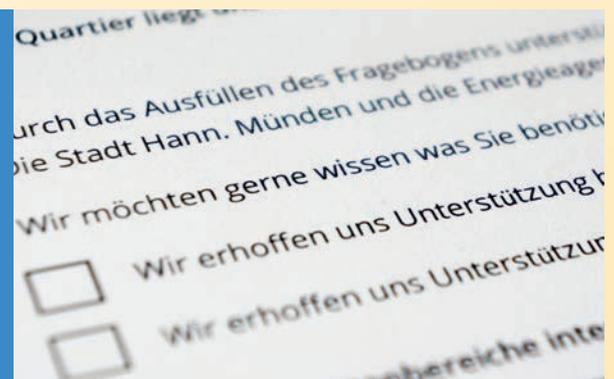
Übrigens: Die Einladungen zu den Veranstaltungen erhalten alle Bewohnerinnen und Bewohner per Brief und Sie in Form des Infobriefes.

Wichtig ist: Es kommt auf Sie an. Sind Sie dabei, machen wir mit.

Aktuell: Fragebogenaktion zum Leben im Quartier

Nachdem wir einige Bedürfnisse und Wünsche bereits in der ersten Quartiersversammlung kennengelernt haben, folgt der zweite Schritt mit einer Bestandsaufnahme zum Leben und Arbeiten im Quartier. Dafür haben wir in der vergangenen Woche entsprechende Fragebögen im Quartier verteilt. Es geht um Themen wie:

- Wie sind Sie im Moment mobil?
- Was erwarten Sie für die Zukunft im Quartier?
- Wie sieht es mit Ihrer Heizung aus, brauchen Sie bald eine neue und welche Sanierungsmaßnahmen haben Sie noch geplant?
- Was wünschen Sie sich für Ihr Wohnumfeld.
- Ist Ihre Wohnung oder Haus barrierefrei und wissen Sie, wie Sie Energie sparen können?



Auf Grundlage dieser Daten können weitere Schritte für das Quartier entwickelt werden. Bitte unterstützen Sie uns. Ihre **Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.**

Senden Sie die Fragebogen bitte per Post an die Stadtverwaltung oder bringen Sie sie vorbei. Sie können den Fragebogen auch gerne am PC ausfüllen. Sie finden ihn unter earg.de/neumunden-fragebogen. Den ausgefüllten Fragebogen können Sie speichern und per E-Mail an Frau Berner (berner@hann.muenden.de) schicken.

Wer erstellt das Quartierskonzept – beauftrage Büros

Für den organisatorischen Teil, die Öffentlichkeitsarbeit und die Bürgerbeteiligung ist die gemeinnützige **Energieagentur Region Göttingen** e.V. verantwortlich. Die Energieagentur gibt es seit 2009, sie setzt im Auftrag der Stadt und des Landkreises Göttingen Klimaschutzprojekte um. Sie berät neutral und unabhängig. Über 100 Mitglieder aus der Stadt und Landkreis helfen bei der Finanzierung.

Alle Infos unter: www.earg.de Ansprechpartner und für das Quartierskonzept Neumünden/Fuldablick verantwortlich ist: Patrick Spies

Die gemeinnützige **Klimaschutzagentur Weserbergland** gGmbH kommt aus Hameln, wurde 2010 gegründet und setzt Klimaschutzkonzepte der Kommunen der Region Weserbergland um. Innerhalb des Projektes ist sie verantwortlich für die Potentialermittlung, das Energetische Leitbild und die Projektvorschläge. Genaueres unter: www.klimaschutzagentur.org Ansprechpartner und für das Quartierskonzept Neumünden/Fuldablick verantwortlich ist: Dorian Maerten

Die **target** GmbH gibt es seit 1994 und sitzt ebenfalls in Hameln. Sie ist verantwortlich für die Bestandsanalyse und die Energiebilanzen.

Mehr dazu: www.targetgmbh.de Ansprechpartner und für das Quartierskonzept Neumünden/Fuldablick verantwortlich ist: Andreas Steege

ZEBAU Zentrum für Energie, Architektur, Bauen und Umwelt GmbH kommt aus Hamburg und ist seit dem Jahr 2000 aktiv. Im Quartierskonzept kümmert sie sich um das Thema Mobilität. Alles Weitere: www.zebau.de Ansprechpartner und für das Quartierskonzept Neumünden/Fuldablick verantwortlich ist: Jan Gerbitz

Lenkungsausschuss

Der Lenkungsausschuss für das Quartierskonzept Neumünden/Fuldablick setzt sich zusammen aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, der Energieagentur Region Göttingen e.V., den Versorgungsbetrieben Hann. Münden und der Bürogemeinschaft aus Klimaschutzagentur Weserbergland gGmbH, target GmbH, der ZEBAU Zentrum für Energie, Architektur, Bauen und Umwelt GmbH.

Die Aufgabe dieses Gremiums ist es neben der Quartierskonzeptkoordination die von Bürgerinnen und Bürgern initiierten Projekte auf den Weg zu bringen und zu unterstützen.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und alles Gute für das Neue Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister.

Ansprechpartner:

Stadt Hann. Münden
Nicole Berner Tel.: 05541 / 75 241
berner@hann.muenden.de

Energieagentur Region Göttingen
Patrick Spies Tel.: 0551 / 384 213 32
spies@energieagentur-goettingen.de

Informationsquelle:

Entdecken Sie Neuigkeiten im Web und wie Sie ihr Quartier mitgestalten können:

earg.de/Neumünden



INFOBRIEF

Wohnquartier Neumünden
22.03.2018



Energieagentur
Region Göttingen



Sehr geehrte interessierte Bürgerinnen und Bürger,

wir freuen uns, Aktuelles und Neues zum energetischen Quartierskonzept Neumünden/Fuldablick berichten zu können. Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern aus dem Quartier ist ein Bürgerrat gegründet worden, der sich seit Beginn des Projektes bereits dreimal getroffen hat. Aber dazu später mehr...

Um was geht es beim Quartierskonzept?

Neumünden, mit seiner aktuellen Bausubstanz und dem sich im Umbruch befindlichen ehemaligen **Vereinskrankenhaus zur Flüchtlingsunterkunft** und **Bürgerzentrum**, der **ehemaligen Kaserne** und dem **sanierungsbedürftigen Nahwärmenetz**, bedarf einer konzentrierten Aktion, um kurz-, mittel- und langfristig den Wohn- und Lebenswert für den gesamten Stadtteil zu erhalten und zu stärken. Hierbei sollen die Bedürfnisse sowohl junger Familien als auch älterer Bewohner/innen im Quartier berücksichtigt werden.



In einem langfristig angelegten Prozess bietet sich die Chance, die Modernisierung ganzheitlich, effizient, wirtschaftlich und nachhaltig zu gestalten, die Energie- und Wärmeversorgung zukunftsgerichtet zu überdenken und damit auch die Klimaschutzziele der Stadt erreichen zu können. Das übergeordnete Ziel ist, das Quartier insgesamt aufzuwerten und die Sonderimmobilien in das Quartier zu integrieren.

So wird zum Beispiel die vorhandene Bausubstanz beurteilt und anhand einzelner Haustypen konkret gezeigt, welche Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz durchgeführt werden könnten.

Weitere Projekte, die Ihnen in Neumünden am Herzen liegen, etwa Mobilität, Veränderungen auf den Straßen und Grünflächen, können initiiert werden. Hierzu können Sie uns Ihre Bedürfnisse und Wünsche mitteilen, gemeinsam suchen wir Lösungsmöglichkeiten, um diese umzusetzen.

Am Ende des Konzeptes steht ein „Fahrplan“ mit Maßnahmen, die in den kommenden Jahren mit und für Bürger umgesetzt werden sollen. Die Erstellung des Konzeptes wird von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) über das Programm „Energetische Stadtsanierung“ gefördert.

Neues vom Bürgerrat

Der „Bürgerrat“ ist ein offenes Gremium und besteht aus in Neumünden wohnenden, arbeitenden, Immobilien besitzenden und sonstig interessierten Menschen sowie weiteren im Quartier aktiven Akteuren und Multiplikatoren (z.B. der Volkshochschule (VHS), der Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung Südniedersachsen (GAB), dem Integrierten Flüchtlingsunterkunft- und Begegnungszentrum (IfuB)), die alle das Quartierskonzept und seine Projekte mitgestalten wollen. Der Bürgerrat ist elementar für die Gestaltung und Umsetzung des Quartierskonzeptes.



In den drei durchgeführten Bürgerratssitzungen kam es mit jeweils rund 20 Interessierten zu einem regen Austausch über die Entwicklungsmöglichkeiten des Quartiers.

Es hat sich eine Arbeitsgruppe gegründet, welche die Gestaltung eines Mottos und Logos für das Quartier erarbeitet, Sie können gerne mitmachen – das nächste Treffen ist am 09.04.2018 um 17.00 Uhr in der Volkshochschule.

Aus dem Wunsch heraus, die Gemeinschaft/Nachbarschaft zu stärken, hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die ein Nachbarschaftsfest plant und vorbereitet. Diese Arbeitsgruppe hat sich bereits zweimal getroffen. Wenn Sie Lust haben, sich an der Organisation und Planung zu beteiligen, melden Sie sich bitte bei Frau Lorek: (nachbarschaftsfest-neumuenden@gmx.de).

Gleichzeitig mit dem Nachbarschaftsfest wird ein „Tag der Mobilität“ veranstaltet, an dem Informationen zu Themen der Mobilität, wie z.B. öffentlicher Nahverkehr, Carsharing, Lastenrad etc., vorgestellt werden. Auch das Probefahren von E-Autos und E-Bikes soll als Aktion angeboten werden. Dabei wollen wir von Ihnen erfahren, welche Mobilitätsangebote Ihnen weiterhelfen könnten.

Merken Sie bitte den folgenden Termin für das Nachbarschaftsfest und den „Tag der Mobilität“ in Ihrem Kalender vor:

**Sonntag 03. Juni 2018,
11:00 bis 15:00 Uhr**

Darüber hinaus sind weitere **Informationsveranstaltungen** geplant:

Folgende Veranstaltungen sind bereits terminiert:

- 24.04.2018: „**Frühjahrscafé Energieeffizienz zu Hause**“
Die Bereiche Gebäudesanierung, Heizen, Solar, Sicherheit und Barrierefreiheit werden von neutralen Fachleuten an verschiedenen Beratungstischen vorgestellt.
- 02.05. oder 15.05.2018: „**Energieeffizienz im Gewerbe**“
Vorstellung von Impulsberatungen und Fördermöglichkeiten.

Weiter sind geplant:

- **Barrierefrei leben** - rechtzeitig für den Fall der Fälle planen
- **Neumünden kennen lernen** - ein Spaziergang zur Geschichte Neumündens

Wie Sie sehen, gibt es bereits einen bunten Blumenstrauß an Veranstaltungen, die Sie gemeinsam mit uns auf die Beine stellen oder einfach nur besuchen können. Einladungen zu den Veranstaltungen finden die Bürgerinnen und Bürger im Quartier rechtzeitig in ihren Briefkästen. Auch werden die Veranstaltungen auf der Homepage der Stadt im Veranstaltungskalender aufgeführt. An allen Veranstaltungen können natürlich auch diejenigen teilnehmen, die nicht im Quartier wohnen!

Wenn Sie zu diesen oder weiteren Themen eigene Ideen einbringen möchten, sind Sie herzlich dazu eingeladen, sich im Bürgerrat zu beteiligen.

**Die nächste Bürgerratssitzung findet statt am 17.04.2018 um
17:30 Uhr, Treffpunkt ist die Volkshochschule.**

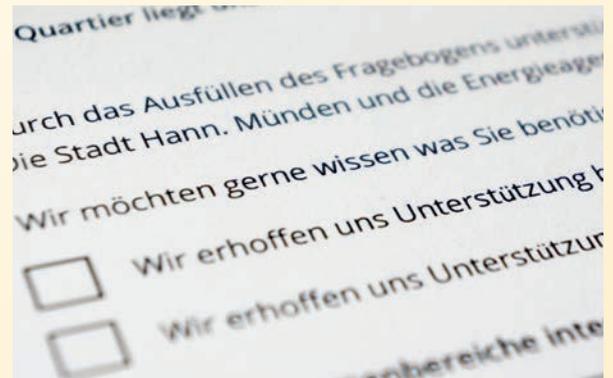
Wer ist die Energieagentur Region Göttingen e.V.?

Hier noch ein Hinweis zur Energieagentur: Die Energieagentur ist ein gemeinnütziger Verein, gegründet von Stadt und Landkreis Göttingen mit dem Auftrag, den Klimaschutz in der Region voranzubringen. Das bedeutet, dass die Energieagentur Ihnen niemals etwas verkauft und dass der Verein immer unabhängig und neutral berät und informiert. Die Energieagentur arbeitet u.a. mit der Verbraucherzentrale zusammen.

Fragebogenaktion

Wir freuen uns weiterhin über die Zusendung von Fragebögen, mit denen wir eine Bestandsaufnahme zum Leben und Arbeiten im Quartier machen. Auf Grundlage dieser Daten können zum Beispiel Energieeinspar- und Mobilitätsprojekte für das Quartier entwickelt werden.

Falls Sie den Fragebogen noch nicht ausgefüllt haben, können Sie dies noch tun. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.



Unter earg.de/neumunden-fragebogen können Sie ihn herunterladen oder Sie fordern ihn bei Frau Berner (05541 / 75 241) an.

Senden Sie den Fragebogen bitte per Post an die Stadtverwaltung oder geben Sie ihn dort oder auch in der Volkshochschule ab. Sie können den Fragebogen auch gerne am PC ausfüllen.

Den ausgefüllten Fragebogen können Sie speichern und per E-Mail an Frau Berner (berner@hann.muenden.de) schicken.

Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Sie kennen Konzepte wie „Kleidertauschbörse“, „Carsharing“, „Repaircafé“, „Gemeinschaftsgärten“, „Werkzeug-Sharing“, „Zeittauschbörse“, „Verschenk-Schrank“ und haben Lust, solche Projekte im Quartier anzustoßen? Dann melden Sie sich! Wir suchen Mitstreiter, um diese spannenden Ideen auf den Weg zu bringen.

Wenn Sie in Zukunft den Infobrief erhalten möchten, bitten wir um kurze Rückmeldung. Gern erhalten Sie diesen per E-Mail oder postalisch.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister.

Ansprechpartner:

Stadt Hann. Münden
Nicole Berner Tel.: 05541 / 75 241
berner@hann.muenden.de

Energieagentur Region Göttingen
Patrick Spies Tel.: 0551 / 384 213 32
spies@energieagentur-goettingen.de

Informationsquelle:

Entdecken Sie Neuigkeiten im Web und wie Sie ihr Quartier mitgestalten können:

earg.de/Neumunden



INFOBRIEF

Wohnquartier Neumünden
30.05.2018



Energieagentur
Region Göttingen



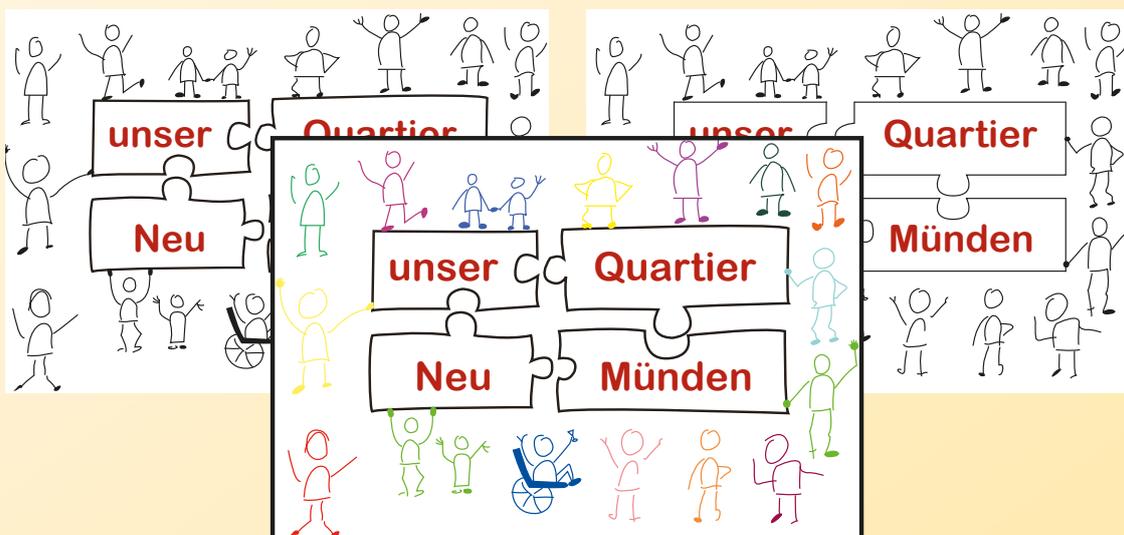
Sehr geehrte interessierte Bürgerinnen und Bürger,

wir freuen uns, Aktuelles und Neues zum energetischen Quartierskonzept Neumünden/Fuldablick berichten zu können. Wir freuen uns auf das Nachbarschaftsfest am 3. Juni 2018, zu dem wir Sie herzlich einladen. Weiter unten finden sie das abwechslungsreiche Programm des Festes

Bürgerratssitzung

Am 17. April und am 23. Mai 2018 haben wir weitere Interessierte im Bürgerrat begrüßt. In der Sitzung präsentierte das Ingenieurbüro Target GmbH, die gemeinsam mit uns an der Konzeptentwicklung für das Quartier Neumünden/Fuldablick arbeiten, bereits erste Erhebungszahlen, eine CO₂-Bilanz und Energieeinsparpotenziale für das Quartier.

Des Weiteren wurden drei Vorschläge für das Quartierslogo und ein dazu passendes Motto, die von einem Arbeitskreis erarbeitet wurden, vorgestellt und besprochen. Die Entscheidung fiel auf das eingerahmte Logo. Die grafische Umsetzung ist in Arbeit.



Die unterschiedlichen Menschen bilden ein Ganzes.

Die Arbeitsgruppe „Nachbarschaftsfest“ informierte über den aktuellen Planungsstand. Besonders positiv ist, dass viele Akteure aus Neumünden und der Stadt zum Gelingen des Festes beitragen wollen. Mehr zum bunten Programm finden Sie weiter unten.

Frühjahrscafé Energieeffizienz

Am 24. April informierten wir interessierte Bürger/innen bei dem Frühjahrscafé Energieeffizienz zu den Themen Dämmung, Solar, Heizung, Sanierung und Energiesparen im Haushalt. Die Polizei stellte außerdem das Thema Einbruchschutz vor. Wer sich mit dem Thema E-Mobilität auseinandersetzen wollte, konnte ein E-Auto Probe fahren.

Auch ein Luftdichtigkeitstest, mit dem die Luftdichtheit der Gebäudehülle überprüft werden kann, wurde vorgeführt. Man benötigt ihn unter anderem zum Nachweis des Erreichens der Anforderungen der Energieeinsparverordnung bei Neubauten und bei Sanierungen zum KfW-Effizienzhaus.



Nachbarschaftsfest

Am 3. Juni 2018 möchten wir mit Ihnen ein Nachbarschaftsfest in der Welfenstraße feiern. Von 11.00 – 15.00 Uhr wird es an diesem Tag Stände, Aktionen und ein buntes Bühnenprogramm geben.



Im kulinarischen Angebot haben wir Getränke, Kaffee, Kuchen und Waffeln, arabisches Fingerfood und Gegrilltes. Ein Teil des Angebots ist vegetarisch.

Beim gemeinsamen Essen und Trinken können Sie mit ihren Nachbarn ins Gespräch kommen. Zu diesem Zweck freuen wir uns, wenn Sie Selbstgemachtes mitbringen und mit Ihren Nachbarn teilen. Um Müll zu vermeiden, bitten wir Sie eigenes Geschirr mitzubringen.

Zu jeder vollen Stunde gibt es einen Oldtimer-Shuttlebus, der durch das Quartier fährt und Sie zum Fest bringt. Die Haltestellen werden rechtzeitig ausgeschildert. Den Fahrplan finden sie auf [dieser Seite](#).

Info- und Aktionsstände

- Initiative Freies Lastenrad: Infostand „Freies Lastenrad“
- E-Bike-Family: 3 E-Lastenräder + 1 E-Anhänger
- Red Stars: Musikinstrumente ausprobieren
- VHM: Hüpfburg
- DRK: Kinder schminken
- THW Jugendgruppe: Geschicklichkeitsspiele
- Förderverein Grundschule: Bastelangebot
- Grundschule Neumünden: Mitmachaktion Rope Skipping (Seilspringen)
- Musikschule Mitmachaktion: Djemben ausprobieren
- Mütterzentrum: Bobby-Car-Parcours/Kipp-Rampe
- Kneipp-Verein Münden e.V.: Mitmach-Zirkus
- ADFC: kostenloser Fahrrad-Check
- Energieagentur/VHM: Probefahrt E-Auto
- YourCar carsharing: Carsharing für Neumünden
- Energieagentur/Zebau: Mobilitätskarte

Unterhaltungsprogramm

Moderation durch Karin Badura (GAB)

11.00 Uhr	Arbeitskreis Nachbarschaft - Begrüßung
11.15 Uhr	Instrumentalkreis der Musikschule Münden des Landkreis Göttingen-Osterode - Eine Reise um die Welt
11.30 Uhr	Red Stars Drum & Bungle Corps - Drum & Bungle Parade
12.00 Uhr	DRK Kita Welfenstraße - Orientalischer Tanz
12.30 Uhr	Juvenis Cantare - Gemischter Chor Mielenhausen - Popmusik
13.00 Uhr	Red Stars Drum & Bungle Corps - Drum & Bungle Parade
13.30 Uhr	Kita St. Aegidius - Unsere Kita stellt sich musikalisch vor
14.15 Uhr	Kneipp-Verein Münden e.V. - Bunte Zirkusshow
10:00 – 16:00 Uhr	Kameradschaft Deutscher Pioniere e.V. Hann. Münden – Öffnung Traditionsraum
15.00 Uhr	Archiv Stadt Hann. Münden – Führung durch das Quartier (ca. 1 Stunde – Teilnehmerzahl beschränkt, wir bitten um Anmeldung)
10:30 – 15:30Uhr	Gemeinnütziger Bauverein in Münden eG – Oldtimerbus- Tour mit Zubringertansport zum Fest

Wir suchen noch helfende Hände für den reibungslosen Ablauf des Festes. Wenn Sie Lust haben, melden Sie sich gerne unter nachbarschaftsfest-neumuenden@gmx.de oder telefonisch unter 05541 / 75 241.

Wenn Sie Anregungen zum Infobrief haben, freuen wir uns sehr über eine Nachricht!

Ich wünsche Ihnen eine sonnige Zeit. Herzlichen Dank für Ihr Interesse.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister.

Ansprechpartner:

Stadt Hann. Münden
Nicole Berner Tel.: 05541 / 75 241
berner@hann.muenden.de

Energieagentur Region Göttingen
Patrick Spies Tel.: 0551 / 384 213 32
spies@energieagentur-goettingen.de

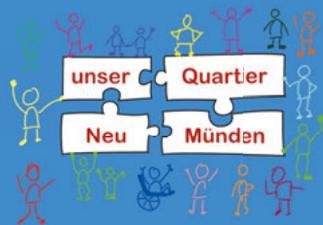
Informationsquelle:

Entdecken Sie Neuigkeiten im Web und wie Sie ihr Quartier mitgestalten können:

earg.de/Neumünden



Kommen Sie vorbei!



2. Bürgerversammlung

Vorstellung der Ergebnisse und zukünftigen
Projekte/Maßnahmen

19.10.2018
von 18 bis 20 Uhr

Alle Infos finden
Sie online:
earg.de/Neumünden



In der Turnhalle der
Brüder-Grimm-Grundschule
Neumünden



Sehr geehrte Damen und Herren,

an diesem Abend möchten wir Ihnen die Ergebnisse und Maßnahmen-Steckbriefe für die Zukunftsgestaltung im Quartier Neumünden/Fuldablick vorstellen.

Wir sind neugierig, bei welchen Maßnahmen Sie Ihre Prioritäten setzen.

Auch möchten wir Sie darüber informieren, was im vergangenen Jahr passiert ist und was wir in der Zukunft gemeinsam erreichen können.

Gestalten Sie die Entwicklung in ihrem Quartier mit!

Vorgeschlagene Projekte im Quartier sind z.B.

- » Bürgerveranstaltungen und Bürgerfest
- » Strom und Wärme aus Solaranlagen für Wohngebäude
- » Verbesserung Informationen Bus-Angebot
- » Verleih Lasten-Fahrräder

Ihr Bürgermeister

Für Getränke und Kinderbetreuung ist gesorgt

Über eine Nachricht, dass Sie kommen, würden wir uns freuen

Ansprechpartner:

Nicole Berner (Stadt Hann. Münden)
Tel.: 05541 75 241
berner@hann.muenden.de

Patrick Spies (Energieagentur)
Tel 0551 38 42 13 - 32
spies@energieagentur-goettingen.de

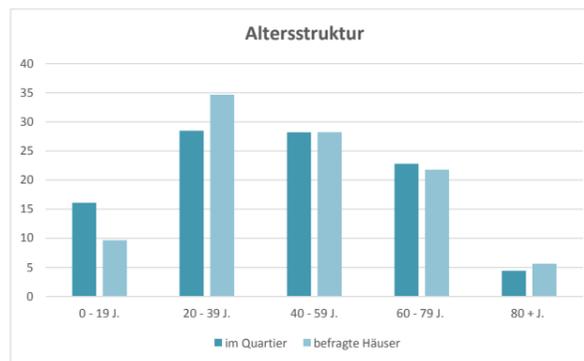
Fragebogen

Anzahl der eingegangenen Fragebögen

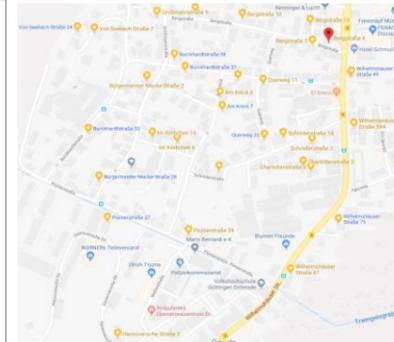
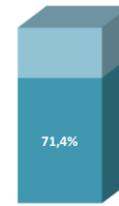
35

Rücklaufquote

3%

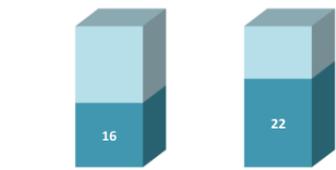


Wir sind Eigentümer des Gebäudes

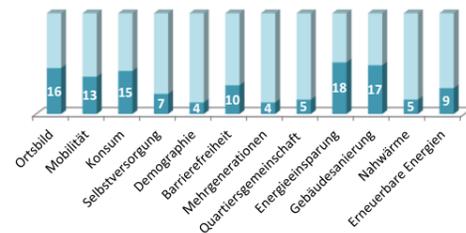


persönliche Anliegen

Erwartungen



Themenbereiche von Interesse/mit Handlungsbedarf



Ich bin an einer neutralen Stromsparberatung interessiert. (9)

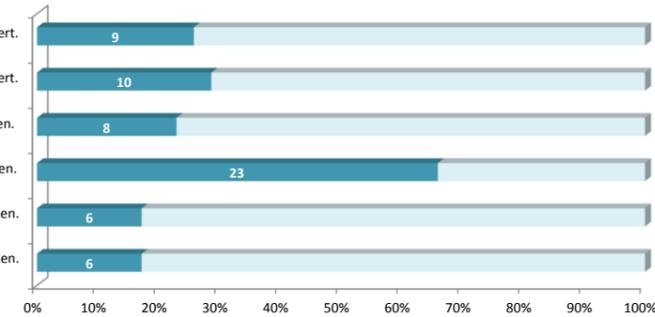
Ich bin an einer neutralen Gebäude-Energieberatung interessiert. (10)

Ich möchte gerne mehr über die Mögl. eines gemeinschaftl. Nahwärmenetzes erfahren. (8)

Ich möchte regelmäßig über den Stand des Quartierskonzeptes informiert werden. (23)

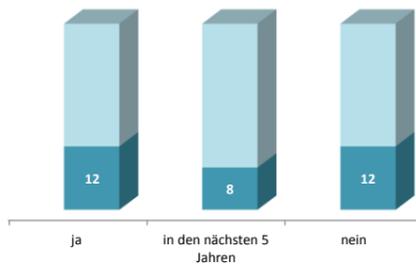
Ich habe Interesse, im Bürgerrat für das Quartierskonzept mitzuwirken. (6)

Ich habe Interesse, am Quartierskonzept (z.B. in einer Arbeitsgruppe) mitzuwirken. (6)

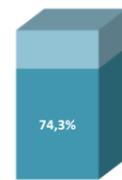


Gebäude

Planen Sie Sanierungsmaßnahmen?



Wir beabsichtigen auch zukünftig hier zu wohnen.



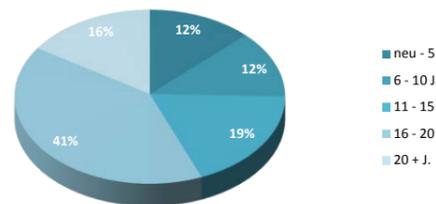
Wir bewohnen das Haus/die Wohnung seit

23

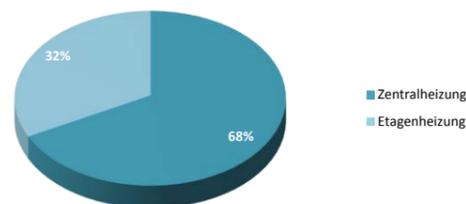
Jahren (Mittelwert)

Energieversorgung

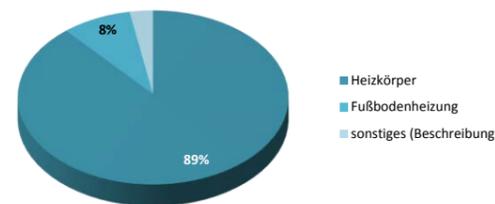
Alter der Heizungsanlage



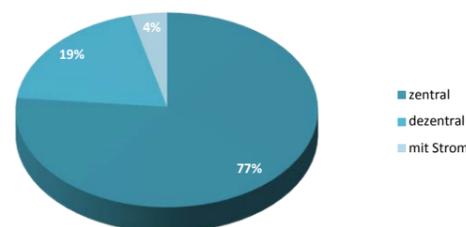
Art der Heizung



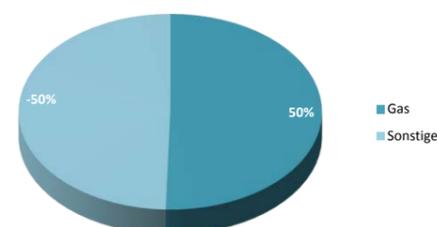
Wärmeabgabe über



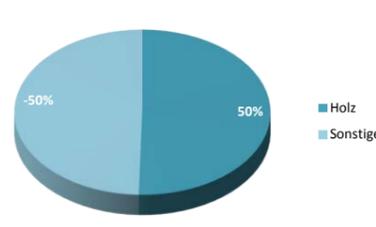
Warmwasserbereitung



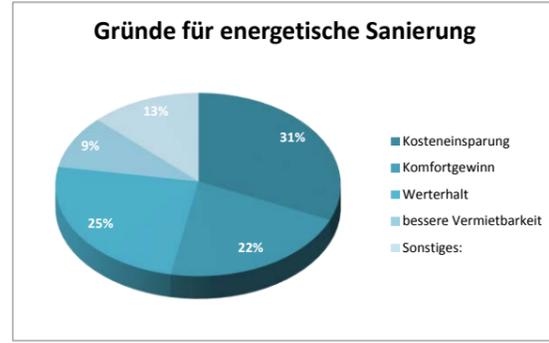
Brennstoff der Heizungsanlage



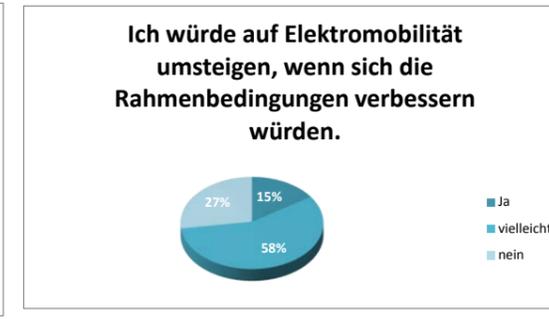
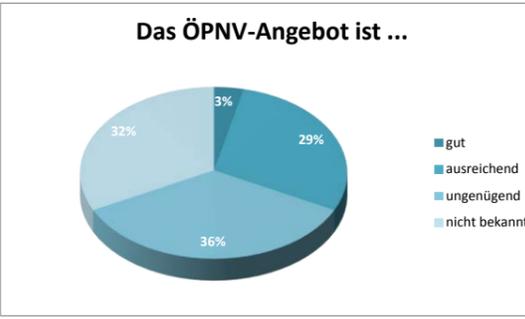
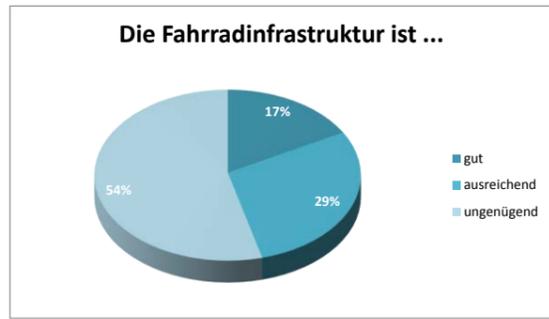
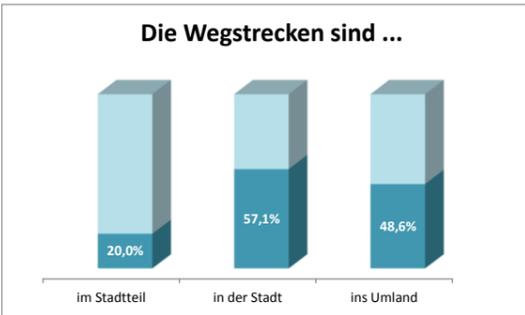
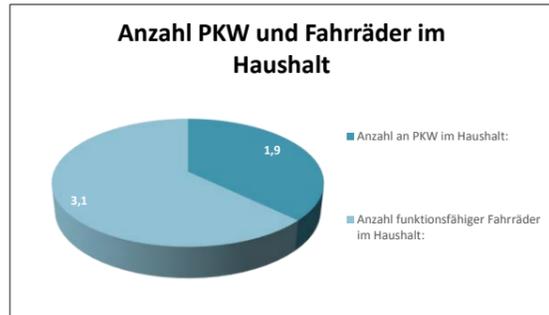
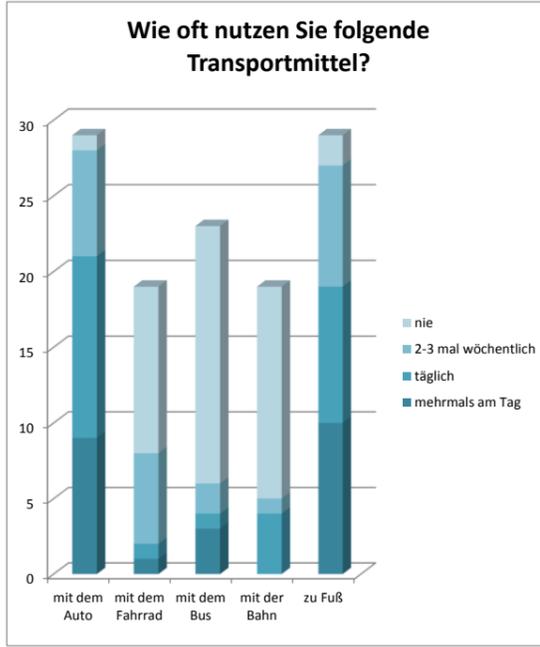
Brennstoff Zusatzheizung



Energieberatung



Mobilität



Fragebogen-Auswertung

Beschreiben Sie welche Anliegen Sie haben (bei Bedarf auf einem extra Blatt weiter ausführen):	Haben Sie irgendwelche Sorgen oder Befürchtungen was die Lebensqualität Ihres Quartiers betrifft? (Lärm, Umweltverschmutzung, bauliche Mängel, Leerstände, Überalterung, fehlende Kontakte)	Baujahr des Gebäudes:	Wenn ja, an welchen Bauteilen?	Weitere Angaben zum Zustand des Gebäudes:	Art bzw. Brennstoff der Heizungsanlage:	Brennstoff Zusatzheizung:
Wiederherstellung eines positiven Lebensumfeldes	Leerstände, Planungschaos, Ignoranz	1967	Tür, Dach		Gas	
		1938	Dach		Gas	Holz
		1750/1990		Die meisten Fenster sind Kastenfenster wegen meiner Lärmempfindlichkeit	Gas	
Wohnen im Alter im Bestand nur mit hohem Aufwand erreichbar	Leerstände, fehlende Kontakte, Wir werden das Gebäude 2018 verkaufen	1958				
Nutzung des ehem. Schröder Grundstücks, warum nicht Abriss und Neubau von bezahlbarem Wohnraum?		1930		energetische Sanierung im Jahr 2012	Gas	Holz
Fehlende bzw. unzureichende sichere Überquerungsmöglichkeiten der Straßen. Vor allem für sehbehinderte Menschen.	Verkehrsaufkommen bei Stau der Autobahn		Hausbesitzer plant keinerlei Sanierung		Gas	
Sanierung und Erweiterung des bestehenden Spielplatzes	Leerstände, Bauliche Mängel, Konfliktpotential durch großes soziales Gefälle und kulturelle Unterschiede	1936	Heizung, Dach		Gas	
wieder mehr Geschäfte zu bekommen	bauliche Mängel (CF Schröder), Leerstände und Überalterung	1921			Gas, Brennwertkessel	
Straßenbeleuchtung wird morgens 1h zu spät und abends 1h zu früh ein-/ausgeschaltet, macht jährlich über 700h überflüssige Beleuchtung der Stadt					Gas	Holz
Bessere Busverbindung für die Schulkinder z.B. 2 Std.	Hundebesitzer Kot wegmachen, Freundlichkeit in der Nachbarschaft, Geben und Nehmen	1936			Erdgas	Holz
	Das Hauptproblem: Die Finanzierung von Wärmedämmung und Sanierung			Finanzmittel fehlen	Gas	
		1930	Heizung		Gas	
Sanierung der Gebäude durch Vermieter. Die Möglichkeit Häuser, welche sich für Mehrgenerationen eignen, zu erwirtschaften.	Der ewige Leerstand und damit verbundene Bauälligkeiten von Gebäuden. Vermieter wollen kaum bis nichts an den Gebäuden z.T. machen. Speziell Schröderwerke sollte das Ansehen der Gebäude gewahrt werden.			Im DG im Sommer kaum auszuhalten, im Winter muss hoch geheizt werden, zeugt von mindestens schlechter Isolierung. Bei Wind zieht es aus fast allen Fenstern und der Wohnungstür.	Gas	
Schlaglöcher vor der Haustür		1928			Gas	
Energetische Sanierung, Gasanschluss, Entwicklung/Attraktivität des Stadtteils	Da das Krankenhaus nicht mehr besteht, sollte man die Einbahnstraße in der Burckhardstr. aufheben und somit den Verkehr in den umliegenden Straßen entlasten. Hier ist eine unnötige Belastung und Gefährdung vorhanden, die diese oft enger und zudem noch dicht beparkt sind. Besonders in der Bergstr. würde durch das enge Parken auf beiden Seiten die Feuerwehr oft nicht durchkommen. Fußgänger müssen z.B. oft auf der Straße gehen, weil hier Autos auf dem Gehweg parken oder kein Gehweg vorhanden ist.	1936	Dach, Fassade, Fenster, Türen	teilweise renoviert		Holz
		1960	Dach, Außendämmung, Heizung		Gas	Holz
Verlegung einer Gasleitung (wir haben bisher keinen Gasleitungsanschluss, keine Fernwärme)		2003			Flüssiggas/Holz	Kohle und Holz
		1949	Fenster		Gas	
Konsum: Fehlen von Kreditinstituten/EC-Automat	Mangelhafte Straßenzustände (Schlaglöcher)	1950			Gas	Holz
Lebenswertes Leben in Neumünden	bauliche Mängel, ehem. Schröder Gebäude	1992	Heizung		Gas	
s. Mail vom 25.10. an Fr. Berner und Parkplatz Beleuchtung gegenüber Haus Wilh.64 (ehem. Schröder Büro)	B3/Wilhelmhäuser Str. (Lärm und Umweltverschmutzung), Angevorte für Senioren, Sport, Tanz, kreatives (fehlende Kontakte), Mittagstisch für Senioren/Alleinstehende/Kinder nach der Schule				Gas	
Im Quartier gibt es bereits Ansätze für BHKWs, Anbindung an private Objekte oder Kleinblockkraftwerke durch Versorgungsunternehmen, Solar		1923	Heizung, Solar	Ausbaureserven	Gas	
	Umweltverschmutzung, Leerstände	1964			Öl	
					Gas (soweit bekannt)	
		1914	Oberste Geschossdecke			
	Leider ist ein rücksichtsloser Umgang bezüglich der Müllentsorgung zu beobachten. Im Bereich der Glascontainer auf dem Spielplatz und auch auf dem ehem. Kasernengelände	1935		unzureichende finanzielle Mittel für größere Sanierungen	Öl	
örtliche Selbstversorgung (Einkaufszentrum), Energieeinsparung mit erneuerbaren Energien	Leerstände, Überalterung, fehlende Kontakte	1981	Fenster/Türen		Gas	Holz
intakten Stadtteil mit Einkaufsmöglichkeiten und verbesserten ÖPNV (z.B. kleinen Elektrobus insb. Für Ältere	Leerstände, insb. Bei ehem. VKH und CF Schröder	1992				Holz
		1992			Gas	
		1935/1978	Fenster		Gas	
Weniger wilde Werbung, mehr Farbe, weniger Schilder, keine Fahrradfahrer auf dem Gehweg! Unfälle, Pöbeleien	Straßenverkehr ist elend laut, Leute die sich nicht benehmen können streunen über das Grundstück, urinieren und kacken in alle Ecken.... Sehr unschön.	1956	Giebel		Gas	
		1950			Gas	
	Vermüllung der öffentlichen Wege und Plätze mit Unrat und Hundekot, Unkraut, schlechter Straßenzustand (große Pfützen und Bodenwellen)	1936/1957/1974/			Gas	